

Volksdorfer Zeitung

Offizielles Mitglieder-Organ des
Bürgervereins Walddörfer e.V.



Babyfreundlich
**„Geburt in vertrauens-
voller Atmosphäre“**



CHORWETTBEWERB
Deutsches Chor-
fest in Nürnberg



ABSCHIED
Pastorin verläßt
die Gemeinde



JUBILÄUM
Verein junger
Künstler

Weil der Mensch von Haus aus träumt



Hochwertige Neubau-Villa für den Erstbezug

Sasel – Bj. 2024, ca. 175 m² Wohnfläche, ca. 98 m² Nutzfläche, 5 Zimmer, 2 Bäder, Gäste-WC, hochwertige Ausstattung, hohe Decken, Kamin, Holzböden, Fußbodenheizung, ca. 735 m² Grundstück, S/W-Ausrichtung, Dachterrasse, Wallbox, 2 Stellplätze, B, 12,2 kWh/(m²a), Klasse A+, Strom, KP: 1.690.000,- € zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.



Gepflegtes Einfamilienhaus in direkter Seelage

Bergstedt – Bj. 1993, modernisiert 2014, ca. 205 m² Wohnfl., 4 Zimmer zzgl. wohnlich genutztem Spitzboden, 2 Bäder, Parkett, Designböden, Kamin, Vollkeller, Sauna, ca. 1.040 m² Grundstück mit Blick aufs Wasser, Doppelgarage, B, 86,2 kWh/(m²a), Klasse C, Gas, KP: 1.390.000,- € zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.

DAHLER Hamburg Alstertal
 Inh.: DAHLER & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG
 T 040 53 05 43 0 E alstertal@dahler.com
 dahler.com/alstertal

- 4 Betrachten**
Bilder vom Wasser
- 5 Lesen**
Schmökern im vertrauten Kreis
- 6 Gewinnen**
Stadtteilschule siegte
- 7 Verlassen**
Pastorin verabschiedet
- 8 Genießen**
Wechselbad der Gefühle
- 10 Mitmachen**
Kantorei auf Deutschem Chorfest
- 12 Singen**
Mystery of Love
- 13 Verstehen**
Reflexion und Lebenslinien
- 14 Suchen und Finden**
Private Kleinanzeigen
- 16 Teilnehmen**
Active Summer
- 18 Gestalten**
Selbstbestimmte Geburt
- 20 Musizieren**
Konzerte junger Künstler
- 21 Spielen**
Jugendtraining Schach
- 22 Zuhören**
Kulturkreis Walddörfer
- 24 Erleben**
Das neue Kino-Programm
- 25 Mitgestalten**
Neues vom Bürgerverein
- 28 Begreifen**
Störfaktoren im Biotopverbund
- 31 Hinhören**
Neulichs im Dorf



Liebe Leser,

die vergangenen Wochen und Tage haben den Sommer eingeläutet. Das Dorf ist belebt, Biergärten, Terrassen und Vorgärten laden zum Verweilen ein. Am Wochenende feiert das Museumsdorf von 11 bis 17 Uhr sein traditionelles „Dorffest“. Das Motto: „Bürger trifft Bauer“. Die Besucher erwartet ein buntes

Programm, Kutschfahrten, viele unterhaltsame Spiele für Kinder. Für das leibliche Wohl sorgen herzhaft Spezialitäten aus dem Backhaus des Museumsdorfes und vom Grill. Volksdorf präsentiert sich von seiner schönsten Seite. Auch kulturell ist die große Vielfalt spürbar. Der „Verein junger Künstler“ feierte sein 50jähriges Jubiläum, Mitglieder der Kantorei am Rockenhof machten sich auf zum Deutschen Chorfest in Nürnberg, der Kulturkreis bietet in der Ohlendorff'schen Villa ein breitgefächertes Programm mit Gesprächs- und Diskussionsforen, Lichtbildervorträgen und Open Air-Konzerten. Ebenso die Kunstkatte an der Eulenkrukgasse, der es immer wieder gelingt, namhafte und herausragende Musiker einem begeisterten Publikum zu präsentieren. Die Atmosphäre stets fast familiär, der Kontakt zu den live spielenden Künstlern zum Anfassen nah. Immer wieder beeindruckend sind die Aktivitäten des Walddörfer Sportvereins, der zielstrebig auf das 10.000ste Mitglied zusteuert, was numerisch etwa der Hälfte unserer lokalen Bevölkerung entspricht. Der im vergangenen Jahr gegründete „Rotary Club Hamburg-Volksdorf“ ermöglicht – in Kooperation mit Bäderland – kostenlose Schwimmkurse für Zugezogene, denn viele Kinder und Erwachsene – insbesondere mit Zuwanderungsgeschichte – hatten nie die Chance, schwimmen zu lernen.

Diese Aufzählung von Aktivitäten und Vielfalt, die das Leben in unseren Walddörfern prägt, ließe sich noch weit fortführen. Eines ist ihnen gemein: sie basieren auf einem Heer von ehrenamtlich engagierten Bürgern, die ihre Freizeit bereitwillig hergeben um sinnstiftend zu helfen. Es ist eine Form des bürgerschaftlichen Engagements, bei dem Menschen sich für eine Sache einsetzen, die ihnen wichtig ist. Insofern ist Volksdorf inmitten des weltweiten Unfriedens eine kleine Insel gut behütenden Lebens. Dies zu erhalten lohnt.

Ich grüße Sie recht herzlich,

Ihr Manfred R. Heinz, Herausgeber

” Wir sind verantwortlich für das, was wir tun, und auch für das, was wir nicht tun.

Martin Luther King Jr

IMPRESSUM
 www.volksdorfer-zeitung.de

Erscheint monatlich im Verlag
 Hansepress Manfred R. Heinz
 Heinsonweg 27
 22359 Hamburg
 Telefon: 040 307 39 333
 verlag@volksdorfer-zeitung.de

Druck
 Druckatelier Schoop GmbH
 21033 Hamburg

Verantwortlich für den Gesamthalt
 Manfred R. Heinz - Geschäftsführer
Gestaltungskonzept + Layout
 Jürgen Thies / jthies@thiesign.de

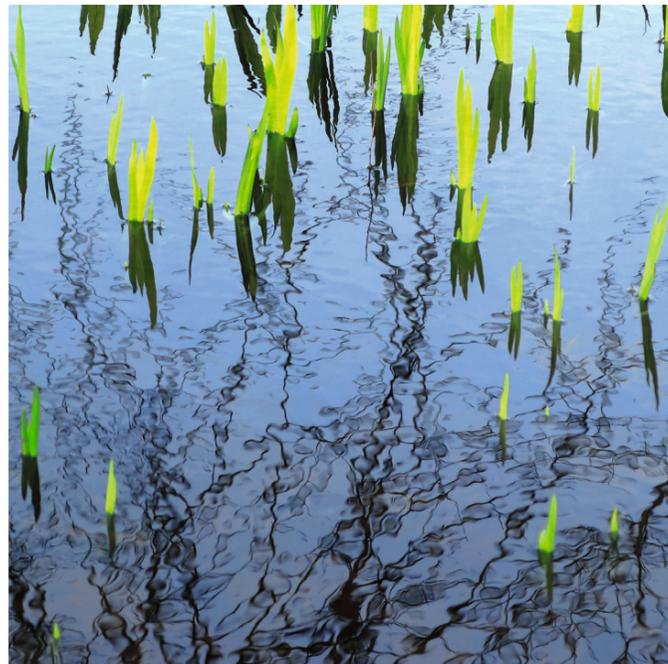
Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat die alleinigen Nutzungsrechte für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Übernahme nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung. Aus unaufgeforderter Zusendung von Manuskripten entstehen weder Honorarverpflichtungen noch Haftung.



Volksdorfer Zeitung
 Wir erklären
 Nachbarschaft
 und geben
 Orientierung.



Folgen Sie uns
 auf Facebook!
 @volksdorferzeitung



AUSSTELLUNG VOM WASSER

Fotografien von Monika Meyer-Schulz

Wasser ist lebenswichtig für Menschen, Tiere und Pflanzen und darüber hinaus ein Quell von faszinierenden Anblicken, je weniger alltäglich, desto bemerkenswerter. Diesen visuellen Aspekt verfolgt Monika Meyer-Schulz seit Jahren fotografisch. Ihre Fotografien spielen mit dem natürlichen Element Wasser und entfalten ihre grafische Kraft vor allem aus

Formen, Farben und Strukturen. Eine Auswahl aus den Jahren von 2008 bis 2025 wird vom 18. Juli 2025 bis zum 11. November 2025 in der Praxis „Physiotherapie-Volksdorf“ ausgestellt und kann während der Praxisöffnungszeiten Montag bis Donnerstag 9-18 Uhr und Freitag 9-14 Uhr besichtigt werden.

In den vergangenen Jahren hat Monika Meyer-Schulz als

Teil der Gruppe FotoConsorten an etlichen Gruppenausstellungen mitgewirkt. Nun zeigt sie mit ihrer ersten Einzelausstellung ihre Sichtweise auf und von Wasser – mit Fotografien aus der Natur, in gegenständlicher und nicht gegenständlicher Art.

Freuen Sie sich auf die Vernissage am Donnerstag, den 17. Juli 2025, um 19.30 Uhr, und auf die Gelegenheit, dabei in anregen-

den Gesprächen mehr über die Fotografien zu erfahren.

➤ **Einladung zur Vernissage**
VOM WASSER - Fotografien von Monika Meyer-Schulz
Donnerstag, 17. Juli, um 19.30 Uhr, Physiotherapie-Volksdorf, von Hahn, Melbye und de Bruyn, Kattjahren 6, 22359 Hamburg, im „Frankschen Kontorhaus“

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

| | | | |
|---|---|---|------------------|
| Polizei | 110 | Behörden in Hamburg | 115 |
| Polizeikommissariat 35 Wentzelplatz 1 | 428 65 -3510 | HVV-Fahrplanauskunft | 194 49 |
| Feuerwehr / Rettungsdienst | 112 | Wasserwerke | 78 19 51 |
| Ärztlicher Notdienst | 116 117 | Vattenfall | 0800 / 143 94 39 |
| Apotheken-Notfalldienst | 22 833 | Weißer Ring | 116 006 |
| Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung | 116 117 | Telefon-Seelsorge | 0800 / 111 0 111 |
| Zahnärztlicher Notdienst | 01805 / 05 05 18 (Festnetz 14 Ct pro Min., aus Mobilfunknetz max. 42 Ct. pro Min.) | Kinder- und Jugendnotdienst | 428 490 |
| Gift-Notrufzentrale | 0551 / 192 40 | Notruf für vergewaltigte Frauen | 25 55 66 |
| Kinderkrankenhaus Wilhelmstift | 673 77 0 | Kinderschutzbund | 491 00 07 |
| Tierärztl. Notdienst | 43 43 79 | Pro Familia | 34 11 10 |
| Tropenkrankheiten | 31 28 51 | Müttertelefon | 0800 / 333 2 111 |
| Patientenberatungsstelle | 20 22 99 222 | Vätertelefon | 31 76 83 13 |
| Sperrung von EC und Kreditkarten | 116 116 | CARITAS | 280 14 00 |
| Fundbüro | 428 11 35 01 | Arbeitslosenhilfe | 0800 / 111 0 444 |
| Sperrmüllabfuhr | 25 76 25 76 | Anonyme Alkoholiker und Angehörige | 0157 86 24 29 80 |
| | | Glücksspiel- und Schuldnerberatung | 280 21 70 |
| | | Kabel Deutschland Störungen: | 0800-5266625 |

DR. KARL-HEINZ BELSER

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht



Erbrecht

Testament, Erb- und Ehevertrag, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuung, Erbauseinandersetzung, Testamentvollstreckung, Nachfolgeplanung

Steuerrecht

Steuerberatung, Steuererklärungen, Einspruch und Klage, Steuerstrafverfahren, Selbstanzeigen

Wirtschaftsrecht

Beratung und Vertretung von kleinen und mittelständischen Unternehmen

Kattjahren 6
22359 · Hamburg-Volksdorf
direkt am Volksdorfer Markt

Telefon 040 / 730 811 811
Fax 040 / 730 811 899
E-Mail belser@ra-belser.de

www.ra-belser.de

SCHMÖKERN IM KÜNSTLERHAUS MAETZEL

Die stille Gemeinsamkeit - ein voller Erfolg

➤ Wo früher Pinsel und Töpferscheibe den Ton im historischen Künstlerhaus Maetzel angaben, herrschte Ende Mai trotz der zahlreichen Anwesenden Stille. In dieser Stille, fast körperlich fühlbar: das Gemeinschaftserlebnis der lesenden Gäste, die sich beim „Flexiblen Schmökern“ im ehemaligen Anwesen der Künstlerfamilie Maetzel - jeder für sich - in ein Buch vertieften.

Eingeladen hatte der Freundeskreis Künstlerhaus Maetzel e.V. gemeinsam mit dem Organisationsteam von „Flexibles Schmökern“. Zum mittlerweile neunten Mal öffnete dieses Format einen besonderen Ort in Hamburg für gemeinsames, individuelles Lesen – und brachte so in Volksdorf Architektur und Literatur in einen poetischen Einklang. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Buchhandlung Cohen und Dobernigg, die einen thematisch sortierten Büchertisch anbot: Im Mittelpunkt standen Titel zu Künstlerhäusern, Ateliers und der Hamburger Sezession.

Der Abend begann früh mit einer offenen Ankunft. Bei kal-

ten Getränken und belegten Brötchen kamen die Besucherinnen und Besucher ins Gespräch, streiften durch den Garten, betrachteten die historische Architektur oder blätterten bereits im angebotenen Lesestoff. Die Atmosphäre war offen, einladend – beinahe familiär.

Das Organisationsteam gab zur Begrüßung einen kurzen Einblick in die Geschichte des Hauses, das Emil Maetzel 1924 bis 1926 für sich und seine Familie erbaut wurde. Der Architekt und Künstler war ein enger Weggefährte von Fritz Schumacher und Anfang des vorigen

Jahrhunderts ein führendes Mitglied der Hamburger Kunstszene. Das Gebäudeensemble mit seinen Ateliers und dem verwunschenen Garten ist ein einzigartiges Zeugnis der Hamburgischen Sezession und wurde 2013 unter Denkmalschutz gestellt.

Gegen 20 Uhr vertieften sich alle Anwesenden – verteilt im Haus, in den Ateliers oder auf Gartenstühlen – für eine Stunde in ihre Lektüren. Manche hatten eigene Bücher mitgebracht, andere nutzten das Angebot des Büchertischs. Die Konzentration war fast greifbar, und gerade in



FOTO: FALK VON TRAUBENBERG

ihrer Stille wurde die Idee des „flexiblen Schmökerns“ lebendig: ein offener Raum für persönliche Gedanken und geteilte Gegenwart.

Die Veranstaltung endete wie sie begonnen hatte, offen und fließend. Viele Gäste blieben noch für Gespräche, manche schrieben sich den Titel eines entdeckten Buches auf, andere tauschten Eindrücke oder einfach ein Lächeln aus.

Mit rund 50 Teilnehmenden war das Format nicht nur ein voller Erfolg, sondern offenbar auch ein Beleg dafür, dass das Bedürfnis nach ruhigen, gemeinschaftlich ausgeübten Kulturformen wächst – besonders an inspirierenden Orten wie dem Künstlerhaus Maetzel. Für die meisten Besucherinnen und Besucher war die Idee des gemeinsamen Lesens neu und ungewöhnlich. Sie waren sowohl verwundert als auch begeistert, wie gut das funktionierte.

➤ Im Zuge der kommenden Sanierungen wird das Künstlerhaus Maetzel künftig noch stärker als Ort der Kulturbegegnung etabliert werden. Infos unter www.kuenstlerhaus-maetzel.de. Mehr über das "Flexible Schmökern" durch Abonnieren des Newsletters: moin@flexiblesschmoekern.de

IMMER FRISCH · IMMER FREUNDLICH ... WILLKOMMEN!

Der Sommer ist da:



Entdecken Sie an der Frischetheke unsere vielfältige Auswahl an Fleischspezialitäten der besonderen Art!



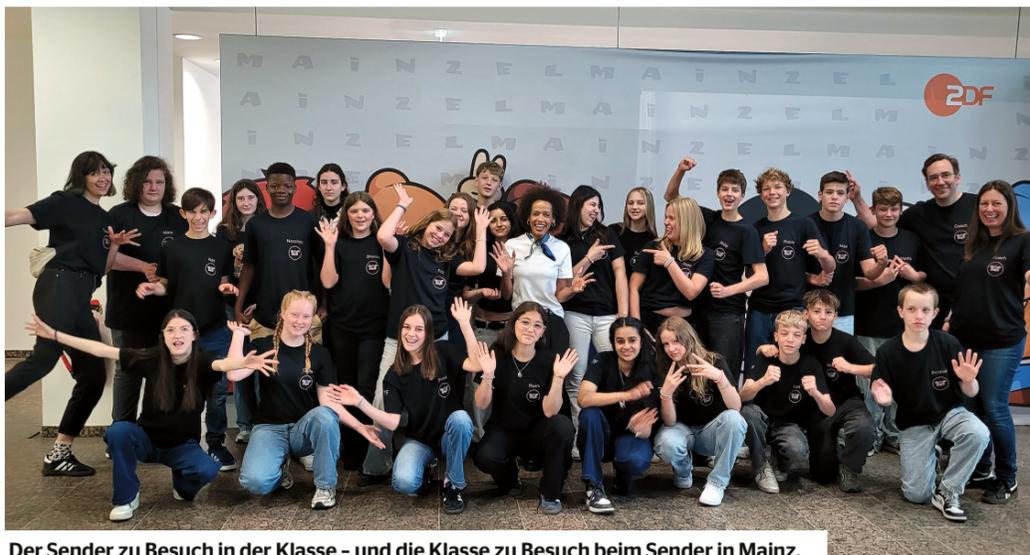
Es beginnt wieder die Zeit der Gartenpartys, Grillabende und Picknicktouren mit der Familie, den Freunden, Nachbarn oder Bekannten und wir haben die Leckereien, um diese Events zu einem Gaumenschmaus zu machen:

- Grillfleisch (auch in BIO Qualität)
- frisches Obst und Gemüse
- leckere Dippis, Dressings und Grillsößen
- frisch zubereitete Salate
- Weine und Spirituosen aus aller Welt
- Frischegetränke nach jedem Geschmack
- vegetarische und vegane Alternativen
- und Vieles mehr...

Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr
Sa. 8:00 - 16:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Anja und Heiko Böhmmermann Handels GmbH · Weiße Rose 1 · 22359 Hamburg · T. 040 241 899 0 · info@frischemarkt-weisserose.de



Der Sender zu Besuch in der Klasse - und die Klasse zu Besuch beim Sender in Mainz.

STADTTEILSCHULE

We did it again - Dumbo gewinnt!

Unglaublich, aber wahr: Wir, die 7F der Stadtteilschule Walddörfer haben schon wieder einen Wettbewerb gewonnen! Nachdem wir letztes Jahr beim Wettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung abgeräumt haben, konnten wir dieses Jahr beim „Logo!“-Nachrichten-Wettbewerb überzeugen – mit einer selbst produzierten Nachrichtensendung! Aber wie kam es überhaupt dazu? Im Projektunterricht stellten uns unsere Lehrer, Frau Heinsohn und Herr Uhlmann,

drei verschiedene Wettbewerbsthemen zur Auswahl. Die Entscheidung fiel uns leicht: Wir wollten unsere eigene „Logo!“-Sendung drehen! Schnell einigten wir uns auf drei spannende Themen:
 » Integration geflüchteter Kinder in Schulen
 » Haushaltsüberschuss in Hamburg
 » Mehr Sport an Schulen
 Zuerst haben wir uns eini- ge „Logo!“-Sendungen angeschaut, um ein Gefühl dafür zu bekommen, wie Nachrich-

ten für Kinder gemacht werden. Dann ging es richtig los: Wir haben Gruppen gebildet, recherchiert, Interviews geführt und gedreht – unter anderem mit dem Hamburger Finanzsenator Dr. Andreas Dressel (SPD) und der sportpolitischen Sprecherin Frau Timmermann. Auch Schülerinnen und Schüler unserer Schule kamen zu Wort, genauso wie Menschen auf der Straße. Alles wurde selbst geschnitten, vertont und zusammengesetzt – ein echtes Mammutprojekt! Natürlich lief nicht immer alles

glatt, aber weil alle mitgezogen haben, wurde es am Ende ein echter Erfolg.

Wir waren so stolz, dass wir sogar eine eigene Website erstellt und dort unseren Beitrag hochgeladen haben: hier ist der link wenn ihr euch das im Internet anschauen wollt ;): *dumboschüler-nachrichten.de*

Ein Kamerateam in unserer Klasse!

Als das Video fertig war, haben wir es beim Wettbewerb eingereicht. Die Spannung war riesig – und dann kam die Nachricht: Ein Kamerateam kam zu uns, und sogar Sherif aus der echten „Logo!“-Redaktion schaltete sich live zu. Als er uns verkündete, dass wir die Gewinner sind, gab es kein Halten mehr – wir haben geschrien, gelacht, gejubelt! Die Belohnung? Eine Klassenfahrt nach Mainz. Das war dann das absolute Highlight! Neben jeder Menge Spaß und guter Laune hatten wir auch ein richtig cooles Programm: Wir waren in einem Escape-room, haben bei einer Stadtrallye mit Geocaching die Stadt erkundet und uns beim Lasertag so richtig ausgetobt. Ein ganz besonderes Erlebnis war der Besuch beim ZDF: Dort bekamen wir eine exklusive Führung, durften bei einer echten Redaktions-sitzung der „Logo!“-Redaktion dabei sein und haben sogar mit dem Moderator Johannes Holbein gesprochen! Der war sehr nett zu uns und hat uns dann am 4. Juni abends in der Logo-Sendung sogar begrüßt. Außerdem haben wir O-Töne aufgenommen, die in der „Logo!“-Sendung am 5. Juni gesendet wurden – richtig aufregend! Und als ob das nicht schon genug wäre, stand auch noch ein Ausflug in einen Freizeitpark auf dem Programm.

Und was haben wir bei unserem Projekt gelernt? Wenn man zusammenhält, kann man Großes erreichen! Wir sind mega stolz auf unsere Klasse, unsere Tutoren – und auf das, was wir gemeinsam geschafft haben. Danke an Frau Heinsohn und Herrn Uhlmann – ihr seid die Besten!

ABSCHIED AM ROCKENHOF

„Ich werde manches sehr vermissen“

Nach nur einem Jahr verabschiedet sich Pastorin Anna Böllert aus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Volkdorf. Leider – denn mit ihrer freundlichen und selbstverständlichen Präsenz auf dem Rockenhof und im Leben der Gemeinde und mit ihren sehr besonderen originellen Predigten hat sie schnell die Herzen vieler Gemeindeglieder in allen Generationen gewonnen. Sie selbst sagt: „Ich werde manches sehr vermissen – vor allem das Predigen und die Resonanz, die ich hier erfahren habe.“ Die Kirchengemeinde ist dankbar für ihre Arbeit im vergangenen Jahr nach einer län-

geren Zeit der Vakanzen. Anna Böllert wechselt nicht in eine andere Gemeinde, sondern geht mit ihrem Mann zurück nach England, um sich dort neu auszurichten und das Schreiben in den Mittelpunkt zu stellen.

Neustart in England

Sie verabschiedet sich von Volkdorf „im Vertrauen darauf, dass Gott uns überall begegnen kann“ und die Kirchengemeinde wünscht ihr und ihrem Mann alles Gute für den Neustart in England und Gottes Segen.

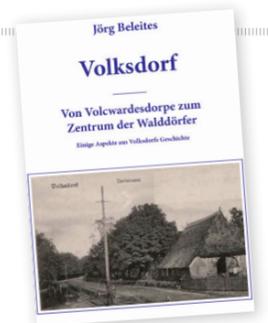
Ab Juni wird Pastor Till Karnstädt aus dem Vertretungspfarramt mit einem halben Dienst-



Abschied am 22. Juni: Pastorin Anna Böllert.

auftrag in die Kirchengemeinde kommen und insbesondere in der Konfirmandenarbeit sowie in den zentralen pastoralen Aufgaben tätig sein.

» **Herzliche Einladung** zum Gottesdienst mit Propst Landwehr zur Verabschiedung von Pastorin Anna Böllert am Sonntag, 22. Juni, 11.15 Uhr in der Kirche am Rockenhof.



Neuaufgabe

Was bedeutete eigentlich die „Entdeckung“ Volkdorfs als Ferienort und Sommerresidenz durch die Ohlendorffs für die Entwicklung des damaligen Bauerndorfes? Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der „Stiftung Ohlendorff'sche Villa“ war Jörg Beleites dieser Frage nachgegangen und hatte sie in einem spannenden Vortrag auf dem Jubiläumfestabend beantwortet. Viel zu interessant und zu wichtig, nicht nur für Geschichtsinteressierte, als dass dieser Vortrag nicht allgemein bekannt sein müsste. Die erste Auflage war rasch vergriffen. Nun wird das Heft in Kooperation mit der Volkdorfer Zeitung neu gedruckt und ist schon in wenigen Tagen wieder erhältlich. Es wird dann im Obergeschoss der Ohlendorff'schen Villa zur Mitnahme ausliegen, solange der Vorrat reicht.

KUNSTSPRECHSTUNDE

Bewertung Ihrer Schätze und Schätzchen

aurumundo
Ihr Goldankauf in Volkdorf

Auktionshaus City Nord
— im Hause Dr. Greve GmbH —

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihren Schmuck, wertvolles Silber, Antiquitäten oder Erbstücke kostenlos begutachten und schätzen zu lassen. In den Räumlichkeiten von **aurumundo** steht Ihnen Christiane Blumenthal, Kunsthistorikerin und Geschäftsführerin des **Auktionshauses City Nord**, bekannt aus der Sendung „Lieb & Teuer“, zur Verfügung. Sie berät Sie gerne zu Historie, Alter und Wert Ihrer Kostbarkeiten. Falls Sie den Verkauf in Erwägung ziehen, können Sie diesen direkt auf Kommissionsbasis über das Auktionshaus abwickeln. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um eine telefonische Terminvereinbarung.

Anmeldungen bitte bei:
Frau Corinna Müller-Koman
Fa. **aurumundo** / Volkdorf
Telefon 040 - 54 75 52 22

Datum & Ort der Veranstaltung:
Montag, den 30.06.2025
Fa. **aurumundo** / Volkdorf
Weiße Rose 3 (Passage)



KUNSTSPRECHSTUNDE
30. 06. 2025
bei **aurumundo**
Weiße Rose 3

www.aurumundo.de
www.auktionshaus-citynord.de



KUNSTKATE Wechselbad der Gefühle

➤ Mit gemischten Gefühlen nimmt die KunstKate Abschied vom ersten Halbjahr 2025. Trotz vieler Highlights wie Allan Taylor, Dominik Plangger, VallesantaCorde führten kurzfristige (meist gesundheitsbedingte) Absagen dazu, dass nicht alle Konzerte kostendeckend waren. Zur rechten Zeit kam da das Benefizkonzert von Marcus Paquet und Martin Friedenstab. Die Musiker begeisterten ihre Fans vor fast ausverkauftem Haus und leisteten damit einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der KunstKate. Fazit: Es war eine gute Aktion, die den Verein mit mehr Optimismus in die Zukunft schauen lässt. Ein großes Dankeschön allen Beteiligten!

Für die schöne Ausstellungsfläche im Erdgeschoss bedarf es einer intensiveren Nutzung, auch unterm Reetdach ist noch Freiraum vorhanden. Immerhin gibt es Neues in diesem Bereich: Von Montag- bis Mittwochabend nutzt künftig eine Musikschule unter der Leitung von Georg Bischke den Raum für Gitarren-, Klavier- und Percussion-Unterricht. Neben Yoga und Philosophie ein weiterer interessanter Aspekt im Sinne einer optimalen Nutzung der Räume. Flyer gibt es in der KunstKate oder direkt von Georg Bischke (WhatsApp 01759927752), Telefon 61182900.

„KunstHandWerk in allen Räumen“ lautet das Motto am 12./13. Juli, auch im Hofbe-

reich freuen sich die Aussteller auf Ihren Besuch.

Abwechslungsreich ist auch das Konzertprogramm der kommenden Wochen:

Sonntag, 22. Juni um 16 Uhr Ben Sands

➤ Mit Gitarre und Mandoline sowie seiner unvergleichlichen Stimme nimmt Ben Sands seine Zuhörer mit auf eine musikalische Reise. Viele seiner gefühlvollen Songs sind in Irland zu Hits geworden. „Augen schließen und träumen!“ könnte Ben Sands' Empfehlung an seine Zuhörer lauten.

Sonntag, 29. Juni um 18 Uhr A Mekhaye „Glik“

➤ Klezmer-Tänze und jiddische Lieder aus der Ukraine. Verschiedene Kulturen lebten in der Ukraine lange Zeit nebeneinander und miteinander. Auch die jiddische Kultur erlebte dort ihre Blüte und gegenseitige Befruchtung mit anderen Kulturen. Davon zeugen die Lieder und Tänze dieses Programms. Durch die ukrainische Herkunft der Sängerin Anna Vishnevskaja fühlt sich das Ensemble mit der Ukraine verbunden.

Freitag, 4. Juli um 20 Uhr Tonky de la Peña

➤ Der spanische Gitarrist gilt als ein Urgestein der europäischen Blues-Szene. Er prägt mit seiner Band bis heute die Entwicklung des Blues in Spanien und begleitete u.a. Jerry Lee

Lewis und Charlie Musselwhite auf ihren Europatourneen. Auf den großen Bühnen fühlt Tonky sich ebenso zu Hause wie in lauschiger Clubatmosphäre. Er weiß sein Publikum durch mitreißendes Gitarrenspiel schnell in den Bann zu ziehen. Begleitet wird Tonky de la Peña an diesem Abend von Bo Stockfleth (Bass) und Boris Grimm (Keyboard).

Samstag, 5. Juli um 16 Uhr Tom Shaka

➤ Wer ihn kennt, nutzt die Gelegenheit, den begnadeten Blues Musiker wieder mal live zu erleben, wer ihn noch nicht „in Aktion“ genossen hat, sollte sich schnell ein Ticket besorgen, denn „Tom Shaka singt, lebt und zelebriert den Blues in seiner ganz eigenen Art und Weise. Blues Klassiker oder eigene Arrangements weiß Shaka in Szene zu setzen. Es ist diese boden-



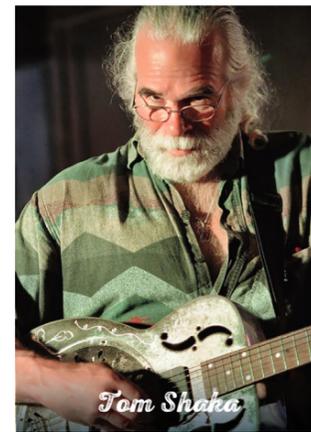
ständige, eigene Art, den Blues zu leben, zu denken und umzusetzen. Shaka ist mit Sicherheit mit seinem Können und seiner Live-Performance zu den Großen des Blues zu zählen“ schrieb die Bad Dürkheimer Zeitung.

Sonntag, 6. Juli um 12 Uhr Acoustic unplugged Blues Session

➤ Die unter der Regie von Tom Jack gestalteten Sessions mit Acoustic unplugged Blues und Verwandtem erfreuen sich großer Beliebtheit, bei den Besuchern und natürlich bei den Musikern. Der Eintritt ist frei, für die Musiker geht „der Hut rum Herzlich willkommen und danke im Voraus für die Wertschätzung!

Samstag, 19. Juli um 16 Uhr Milde & Schwarz

➤ Sibylle Milde und Reiner Schwarz (Beide Gitarre und Gesang) interpretieren gemeinsam Perlen der deutschen, englischen und plattdeutschen Folkmusik. Darunter sind Lieder von Allan Taylor, Bob Dylan, Andreas Bourani, Otto Groote und viele mehr. „I keep reminding people that an editorial in rhyme is not a song. A good song makes you laugh, it makes you cry, it makes you think.“ (Pete Seeger). Reiner Schwarz kam mit 12 Jahren durch die Lieder von Arlo Guthrie und Pete Seeger zu Gitarre und Gesang. Dank dem Einfluss von Allan Taylor hat er endlich den Schritt auf die Bühne gewagt und ist seitdem ein gern gesehener Gast in der Hamburger Kleinkunstszene. Sibylle Milde singt, seit sie denken kann. Groß geworden, als Acht-



jährige mit ihrer Gitarre, Lagerfeuer und Pfadfinder, wechselte sie mit zwölf Jahren, zu den Umweltliedern der Hamburger Naturschutzjugend.

Simon & Garfunkel, Susan Vega, Beatles, sowie Hermann van Veen-Lieder begleiteten sie ihre ganze Jugend. Ihre Herzensangelegenheit aktuell: Pop, Folk, Jazz-Balladen, mit dem Hang zur Melancholie

Sonntag, 20. Juli um 17 Uhr Alexander Paperny und Boudewijn Zwart

➤ Russische Balalaika begegnet Tasteninstrumenten, dem Glockenspiel, Cembalo und Klavier. Ein ganz besonderes Klangerlebnis, Es werden nicht nur die unterschiedlichen Klänge miteinander kombiniert, sondern es kommt zum Verschmelzen zweier unterschiedlicher Musikulturen: das Östliche begegnet dem Abendländischen, das Weltliche mischt sich mit dem Kirchlichen, das Volkstümliche

und Traditionelle trifft auf das Kunstvolle und Avantgardistische. Die zarten und sublimen Klänge der Balalaika werden – klanglich gut ausbalanciert – durch die hellen und nachklingenden Töne des Glockenspiels aufgefangen und aufs schönste unterstützt.

Sonntag, 27. Juli um 17 Uhr Andrea Benecke, Piano

➤ Mit einem neuen, spannungsreich zusammengestelltem Programm kommt Andrea Benecke zu ihrem zweiten Auftritt in der KunstKate. Ein Highlight für alle, die ein bisher unbekanntes musikalisches Territorium betreten wollen. Benecke spielt mit einer wunderbaren Leichtigkeit. Ihr Spiel ist eine Reise durch die musikalische Landschaft, ein Genuss für die Ohren, eine Soundreise auf dem Klavier über Straßen der Vergangenheit und der Gegenwart.

Sonntag, 10. August um 16 Uhr Wallenstein-Brackmann Duo

➤ „Feel Good Boogie“. Abi Wallenstein ist eine Ikone des europäischen Blues. Die Menschen lieben den hageren Grauhaarigen mit dem jugenhaften Lachen und der warmen Ausstrahlung. Seine scheinbar einfache Spielweise, die von rhythmischen Bassläufen und gleichzeitig gespielten Akkorden und Melodie-Linien geprägt ist, fasziniert Musikliebhaber über Genre-Grenzen hinweg. Dazu diese Stimme, authentisch und

überzeugend wie er selbst. Günther Brackmann ist mit seiner langen Bühnenerfahrung ein äußerst virtuoser Blues + Boogie Pianist mit kraftvollen Improvisationen. Mit Leidenschaft und mitreißender Spielfreude bei den Soli prägt er seinen einzigartigen Pianostil.

➤ Der Vorverkauf läuft für alle Konzerte. Tickets erhalten Sie in im KatenLaden (geöffnet Mittwoch bis Freitag von 13-18 Uhr, Samstag von 12 bis 14 Uhr. Bestellung per Mail an: kunst.kate.volksdorf@googlemail.com. Herzlich willkommen in der KunstKate!

ADVERTORIAL

Schleim im Rachen und Räusperzwang

Wiederkehrendes Räuspern, Verschleimung im Rachen und Druckgefühl am Kehlkopf - viele Menschen leiden seit Jahren unter diesen Beschwerden. Da die Ursache häufig nicht gefunden wird, laufen die Therapieveruche mit schleimlösenden Medikamenten und Kortisonsprays häufig ins Leere. Seit wenigen Jahren ist bekannt, dass die Ursache dieser Beschwerden im Bereich der Speiseröhre und der Magenklappe liegt. Mithilfe der Befragung des Patienten und der Untersuchung des Kehlkopfs kann der



Expertentipp von
Dr. med. R. Dannesberger

HNO-Arzt erste Hinweise für die Erkrankung finden. Die 24-Stunden Messung des pH-Wertes im Rachen führt zu weiteren Erkenntnissen. Typischerweise kommt es bei diesen Patienten nachts zu einem starken pH-Wert-Abfall. Vom HNO-Arzt wird folgend eine funktionelle Endoskopie der Speiseröhre und der Magenklappe durchgeführt. Im Gegensatz zur Magenspiegelung, ist der Patient bei der Untersuchung wach. Der Vorteil liegt darin, dass die Funktion der Magenklappe und der umgebenden Strukturen beurteilt werden kann. Ist die Ursache der Beschwerden gefunden, kann nach einem ausführlichen Gespräch die richtige, meist medikamentöse Therapie, durch den HNO-Arzt eingeleitet werden.

HNO
in Wellingsbüttel

Dr. med. Rainer Dannesberger
Facharzt für HNO-Heilkunde

Wellingsbüttler Weg 119
22391 Hamburg
Telefon: 040 - 46 65 37 28
www.hnopraxis.hamburg

Praxis für Privatpatienten und Selbstzahler



KunstHandWerk
in Haus&Hof
Samstag 12. Juli
13-18 Uhr
Sonntag 13. Juli
11-17 Uhr
Eulenkrogstr. 60-64



STIMMEN DER VIELFALT

Sänger vom Rockenhof auf dem Chorfest in Nürnberg

VON ANNE SCHÜRMANN - FÜR DIE KANTOREI AM ROCKENHOF

➔ 4 Tage – 400 Chöre – 600 Konzerte beim Deutschen Chorfest in Nürnberg, das vom 29. Mai bis zum 1. Juni gefeiert wurde. Das sommerlich-warme Wetter hatte tausende von Besuchern in die mittelfränkische Stadt im Freistaat Bayern eingeladen. Dichtgedrängt flanierten die Menschen auf Straßen und Plätzen. Auf unzähligen Bühnen, in Kirchen, Konzertsälen und vor Bürgerhäusern, brachten Chöre und Vokalensembles unterschiedlichster Genres, Besetzungen und Leistungsstufen, die Stadt zum Klingen. Mit dabei: 45 Sängerinnen und Sänger der Kantorei am Rockenhof.

Unter dem Motto „Stimmen der Vielfalt“ gab es Tageskonzerte, „Singalongs“ und Wettbewerbe zum Zuhören und Mitmachen. Was für viele Chöre

schon Routine war (und vermutlich auch großen Anteil an deren Probenarbeit hatte), war für uns Mitglieder der Kantorei am Rockenhof eine völlig neue, aber auch interessante Erfahrung. Bei der abschließenden Preisverleihung wurde uns eine gute Leistung bescheinigt, insbesondere eine herausragende Ausdrucksstärke.

Wichtige Meilensteine im Chorleben

In Nürnberg konnten wir und tausende Gäste die verbindende Kraft des Chorsingens und die „Stimmen der Vielfalt“ hautnah erfahren. „Solche Erlebnisse sind unvergessen und wichtige Meilensteine im Chorleben. Sie verbinden, machen Mut, schaffen ein Gemeinschaftsgefühl, Harmonie und fast nebenbei auch dieses demokratische Miteinander, das Chorvereinen innewohnt und sie trägt“ be-

tonte Christian Wulf, Präsident des Deutschen Chorverbandes und Bundespräsident a.D. in seiner Eröffnungsrede. Es folgten eindrucksvolle Worte des amtierenden Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier.

Begeisterung für ein Leben mit Gesang

Das alles haben wir erlebt in den vier Tagen. Dazu viel Musik, Gastfreundschaft, Sonne, gute Laune und überbordende Begeisterung für ein Leben mit Gesang überall. Herzlichen Dank an die Stadt Nürnberg und den Deutschen Chorverband, dass wir dabei sein durften. Und einen großen Dank an unseren Chorleiter Timo Rinke, der uns immer wieder zu großen Herausforderungen ermuntert und es gewagt hat, mit seiner Kantorei einen derartigen Wettbewerb zu bestreiten.

Beten wat up Platt, över dit un dat De Meddaagsroh

➔ Al 321 vör Christi hett Konstantin de erste Order geven Sünndaags Roh to holen. Is so lang her, de Minscheit hett dat al lang vergeten. Larm is je erst denn Larm, wenn dat „ohne berechtigten Anlaß“ luut is. Gegen Straatenlarm kannst nix veel bi maken. Aver, wat is denn nu Larm? Larm is - de nich nödig deit! Dat Wedder weer överdematen good. Wenn du nu so up de Liege lighest, in den Heven plierst un dien Roh finnen wist, denn geiht dat los, von alle Sieden Larm. Von wegen Meddaags-tiet von een bit dree! Ne - sowat giff hüttodaags nich mehr. Mien Naver linkerhand kann dat nich laten sien windscheeven Schuppen mit Hamer un Nagel to bearbeiten. Mien Naver rechterhand prüünt an sien Auto rümm. Poor Goorn wiederlang ward düchtig Rasen meiht. Hauptsak - ick un noch mal - ick, wenn de Larm maakt, denn kann ick dat al lang. Sowat nöomt man in de hütige Tiet „Ellenbogengesellschaft“.

Mit mien Middagslap kann dat mal wedder nix warrn. Wat weer dat freuher, to mien Kinnertiet blots komodig ruhig. Miene Groottöllern maaken jeden Daag een Middagsslaap. Ick seet denn in de Köök un heff mien Schoolaufgaben maakt. In de Köök up'n Herd, de mit Buschholt bött wöör, stünn jümmers een Teeketel, de liesen för sick hen sirsen de. Von Larm wiet un breet nix to marken. Ok Opas snorken ut de Slaapkamer kunn mi nich stören. Keen Autos, keene Fleegers, de neegste Naver wiet weg. De Buurn harr domals noch keen Treckers, allens wöör mit Peer maakt. Dat weer een Roh! Blots eenmal geevt düchtig Larm, wenn ma dat überhaupt so nömen kunn. Wi wahnten an'n Dannenwohld un uns Rohdelänner (Hühnerrasse) kleien dor to giren in rümm. Mit'n mal geevt dat een gräsiges Krakelen in de Dannen. Ick je ruut ut de Köök. Opa hett batz sien Middagslap upgeven. Tosamen güngt in'n Draff in't Dannenholt. Weer aver to laat. De Voss harr sick een Hehn to Boss nahmen. De Feddern flögen noch dörch de Luft. Je, Kinnerlüüd, dat weer domals Larm.

Of dat nu „mit odder ohne berechtigten Anlaß“ weer, dat weit ick nich! Sonny

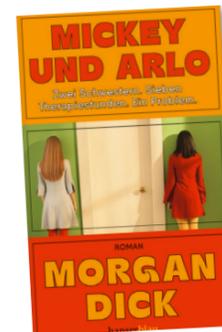
UNSER BUCHTIPP

„Mickey und Arlo“

vorgestellt von Birgit Rehaag

➔ Schweres Thema leicht verpackt. Der leichte, lockere Tonfall dieses Romans zieht den Leser hinein in eine Geschichte, die so viel tiefschürfender ist, als man zu Beginn ahnt.

Mickeys Vater hat die Familie verlassen, als sie noch ein kleines Mädchen war. Er hinterließ Schulden und stürzte Mutter und Tochter in Armut und Verzweiflung. Aber Mickey hat es dennoch zu etwas gebracht. Sie ist eine einfühlsame Vorschullehrerin geworden, die mit Herz und Seele dabei ist. Ihren ersten Drink, um sich zu beruhigen, nimmt sie wirklich fast immer erst dann,



Mickey. Allerdings bekommt sie das Geld nur unter einer Bedingung, nämlich, dass sie sieben Therapiestunden bei einer Psychologin absolviert, die er ihr nennt. Was zu Beginn keine der beiden Frauen weiß: Sie sind Halbschwwestern.

Ohne zu trivialisieren und dennoch mit größter Leichtigkeit schreibt Morgan Dick über familiäre Verstrickungen, Sucht und Freundschaft. Dieses Buch wurde vorgestellt von Birgit Rehaag.

wenn die letzten Kinder weg sind. Das ist doch nicht verwerflich ... oder?

Als der Vater stirbt, hinterlässt er sein Vermögen, das er mit seiner zweiten Familie erwirtschaftet hat, erstaunlicherweise

➔ Von Morgan Dick, Verlag hanserblau, Gebundenes Buch, 416 Seiten, 23,00 Euro, ISBN -13: 978-3-446-28109-7



Buchhandlung I.v.Behr
Im Alten Dorfe 31
Bestellen Sie bitte gern per Telefon oder E-Mail.
Tel.: 040-603 12 86
Mail: info@buecher-behr.de

SOMMER BOOST

BEERENPOWER FÜR EINEN BUNTEN SOMMER

Dein perfekter Sommertag startet bei uns auf dem Wochenmarkt – hier zeigt sich die bunte und leckerste Seite der Saison. Von Aprikosen bis Zucchini erwartet dich jetzt eine reiche Vielfalt saisonaler Köstlichkeiten. Genieße den Duft, die Farben und den Geschmack der Jahreszeit und lass dich von der Frische inspirieren.

MITTWOCHS & SAMSTAGS / 8 BIS 13 UHR
volksdorferwochenmarkt.de

SOMMERWOCHEN AUF DEM MARKT
Alle Informationen unter:
volksdorferwochenmarkt.de



Die Walddörfer Kantorei mit Chorleiterin Annedore Hacker-Jakobi 2021 vor der Gertrud-Kirche in Uhlenhorst.

WALDDÖRFER KANTOREI

Konzert „Mystery of Love“ am Rockenhof

Love is love is love – aus dieser einfachen Liedzeile entstand die Idee für ein Konzert. Unter dem Titel „Mystery of Love“ führt die Walddörfer Kantorei am Samstag, 19. Juli, Stücke verschiedener Stilrichtungen von der Romantik bis zur Gegenwart auf. Alle Werke haben ein Thema: Liebe. Das Konzert in der Kirche am Rockenhof beginnt um 19 Uhr. Karten sind in der Volksdorfer Buchhandlung Ida von Behr erhältlich, Restkarten an der Abendkasse.

Chorleiterin Annedore Hacker-Jakobi hat ein Programm zusammengestellt, das den Begriff Liebe in vielen Facetten darstellt: die romantische, die zwischenmenschliche Liebe, aber auch die Liebe zu Gott; Liebe, die harmonische, erfüllende, aber auch schmerzliche Momente hervorruft. „Den Impuls dafür gab ein kleiner Kanon mit großer Wirkung, den ich aus Amerika mitgebracht habe“, sagt Ha-

cker-Jakobi, die die Leitung des Chores im Herbst nach einem zweijährigen USA-Aufenthalt wieder übernommen hat. „Der Kanon ist in seiner Einfachheit genial. Das eine Wort Love – Liebe – trägt so vieles in sich.“ Der Komponistin Abbi Betinis gehe es bei diesem Werk vor allem um die Nächstenliebe und ein friedliches Miteinander.

Hacker-Jakobi hat sich für einen thematischen Schwerpunkt und gegen ein einzelnes großes Werk entschieden. „So können wir mit der Kantorei eine große Bandbreite an Epoche, Stil und Besetzung zeigen.“

Das Konzert umfasst Werke aus der Romantik von den Geschwistern Fanny Hensel und Felix Mendelssohn sowie von Johannes Brahms, dessen Liebeslied „Da unten im Tale“ von den Frauen des Chores gesungen wird. Die Männerstimmen antworten mit dem britischen Volkslied „Bushes and Briars“, 1908 vom Engländer Ralph

Vaughan Williams (1872-1958) arrangiert. Der Franzose Maurice Duruflé (1902-1986) hat einen Chorsatz für „Ubi caritas et amor“ komponiert. Dieser Vers mit gregorianischer Tonfolge gehörte schon im Mittelalter zur Gründonnerstagsliturgie, wurde bei der Fußwaschung gesungen und steht für tiefe Liebe und Güte.

Auch zeitgenössische Komponistinnen und Komponisten kommen zum Zuge. Oliver Gies, bekannt durch die A-Cappella-Formation Maybebop, steuert den Kanon „Stumme Liebe zum Konzertprogramm bei. Der Song „Both sides now“ der US-Sängerin Joni Mitchell beschreibt, wie wir lernen, auch die Liebe aus unterschiedlicher Perspektive zu betrachten. Das Sopransolo in dem Stück übernimmt Merle Gröning, die die Walddörfer Kantorei zwischen 2022 und 2023 geleitet hat.

Der Song „Between darkness and light“ von Daphna Rosenberg mit Strophen auf Englisch, Hebräisch und Arabisch wirbt für die Entscheidung zur Liebe als Weg zum Frieden.

Eine zentrale Rolle in dem Programm nimmt das 2001 uraufgeführte Werk „Mystery of Love“ des britischen Komponisten James Whitbourn (1963-2024) ein. Das etwa 25-minütige Stück wurde 1998 uraufgeführt. Die Solopartie singt der Tenor Timo Rößner.

Mit dem Schlusschor aus der Kantate „Lobgesang“ von Fanny Hensel (1805-1847) lässt die Walddörfer Kantorei ein künf-

tiges Programm anklingen. Im Sommer 2026 führt der Chor die oratorischen Werke der in Hamburg geborenen Komponistin auf und holt damit ein Konzert nach, das 2022 aus gesundheitlichen Gründen kurz vor dem Aufführungstermin abgesagt werden musste.

Die Walddörfer Kantorei singt im Konzert „Mystery of Love“ einige Werke a capella. Manche Stücke werden von Musikern begleitet, zum Einsatz kommen dabei Cello, Harfe, Oboe und Schlaginstrumente. Klavier und Orgel spielt Olga Zulkhova, die den Chor seit dem Frühjahr als Assistentin der Chorleiterin und als Korrepetitorin unterstützt.

Annedore-Hacker-Jakobi, die als Professorin an der Hamburger Hochschule für Musik und Theater arbeitet, lebt inzwischen selbst in Volksdorf. Die Verbindung von Chorgesang und dem Thema Liebe empfindet sie als naheliegend: „Das Singen, insbesondere im Chor, ist ein Akt der Nächstenliebe“, erklärt sie: „Es ist eine besondere, und hoch emotionale Form des gesellschaftlichen Zusammenkommens.“ Chorgesang fördere das Miteinander und spreche alle Sinne an – beim Singen wie beim Zuhören.

Ein Konzert voller Liebe: „Es gibt für mich keinen besseren Start nach meiner zweijährigen Pause, in der ich meine kleine Tochter zur Welt gebracht habe“, sagt Hacker-Jakobi. „Sie lehrt mich täglich, dass es nur die Liebe ist, die einen weiterbringt.“

Freikarten für neue Tenöre

Die Walddörfer Kantorei möchte sich mit jungen Tenorstimmen verstärken. Für jede neue hohe Männerstimme vergibt der Chor zwei Freikarten für das Konzert am 19. Juli. Wer zum nächsten Projekt als Tenor einsteigt, erhält das Eintrittsgeld für sich und seine Begleitung zurück. Angebote bitte per Mail an

post@walddoerfer-kantorei.de Das Konzert der Walddörfer Kantorei wird gefördert durch den Landesmusikrat Hamburg im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg.

NEUER ROMAN

Reflexion und Lebenslinien

Im Gespräch mit Michael Göring

INTERVIEW: MANFRED HEINZ, VOLKSDORFER ZEITUNG



Herr Göring, Sie haben im März einen neuen Roman herausgebracht: „Algund“. Worum geht es?

Michael Göring: Es geht um die Kriegsenkelgeneration, zwei Paare, alle vier Babyboomer, die auf die 70 zugehen und sich im Oktober 2023 in Algund in Südtirol zu einer Wanderwoche verabreden haben. Freundschaft spielt eine große Rolle, die Erlebnisse, die sie geprägt haben, alte Liebschaften, die wieder wach werden, die Frage nach Kindern oder Kinderlosigkeit, auch der Abschied aus dem Berufsleben. Dabei drängt sich immer wieder die aktuelle Situation, die politische Zeitenwende in den Vordergrund. Wie gehen wir mit solch epochalen Veränderungen um?

auch die Bedeutung von frühen Erfahrungen, die Nachwirkung von Enttäuschungen, von Konkurrenz. „Algund“ ist ein lebenspraller Roman.

Am 18. Juli ist Michael Göring zu Gast in Volksdorf, St. Gabriel, Sorenrem 16, und stellt sein neues Buch vor. Weitere Lesungen gibt es in Volksdorf am 9. September in der Ohlendorf'schen Villa sowie am 25. September, um 19:30 Uhr in Ahrensburg, Marstall am Schloss, Lübecker Straße 8.

Verraten Sie, wie die vier das schaffen?

(lacht) Zu viel darf ein Autor nie verraten, das Buch soll ja gelesen werden. Vielleicht nur kurz zu Tom: Er macht Anleihen an die klassische Philosophie, keine Angst, keine Emotionen, aber viel Vernunft. Er kommt mit ganz konkreten Vorschlägen wie rüsten und reden. Mira hingegen hat eine besonders starke Resilienz, sie sorgt dafür, dass die vier im Ferienhaus auch tanzen.

In „Algund“ gibt es viele Rückblenden. Warum?

Die Rückblenden zeigen, warum die Generation der Kriegsenkel, die ja von ihren Eltern und Großeltern noch viel an Kriegserfahrung mitbekommen hat, so stark an pazifistische Ideale geglaubt hat. Im Roman ist es vor allem Lutz, der jetzt fürchterlich enttäuscht ist, denn er muss einsehen, dass Pazifismus nicht klappt, wenn da ein Putin imperiale Eroberungsziele verfolgt. Die Rückblenden zeigen aber



Mehr Freude am Sehen



Ihr Bernstiel-Team

Für praktisch jede Sehaufgabe gibt es eine Lösung. Wir beraten Sie gerne.



Am U-Bahnhof Volksdorf
Claus-Ferck-Straße 12

☎ 040 - 603 43 45 ▪ www.bernstiel.de

aurumundo

Bietet mehr

Ankauf von:

Alt- und Schmuckgold,
Schmucksilber und Tafelsilber
Platin und Zahngold

Volksdorf, Weiße Rose 3
Telefon: 040 - 54 75 52 22
www.aurumundo.de
@ aurumundo_volksdorf

JETZT
verkauft
lohnt sich!



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 10.00 - 17.00 Uhr

Ab sofort drucken wir auch Ihre private Kleinanzeige kostenfrei ab! Bis zu 3 Zeilen á 28 Anschläge. Für gewerbliche Kleinanzeigen berechnen wir für bis zu drei Zeilen pauschal 10,- Euro + MwSt. Jede weitere Zeile kostet netto 3,- Euro.

Bitte senden Sie Ihre Anzeige an: **Volksdorfer Zeitung, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg oder per Mail an: anzeigen@volksdorfer-zeitung.de**

Ich, männlich und 53 Jahre alt, suche eine Tätigkeit als Bürohilfe für 20 bis 25 Stunden in der Woche als Midi-Job. (Gleitzone) Kontakt unter: 017636366233

Aktive Sie, Rentnerin, sucht für Unternehmungen, Kultur, Gespräche, usw., junggebliebene M / W. Tel. 0172 418 46 81

Kaufe ganze Uhrmacher und Juwelier Nachlässe, Werkzeug und Zubehör, bitte alles anbieten, Tel. 040 234 993 62

Kaufe Schallplatten (alles außer Schlager) Tel: 0151 61 35 03 40

Verloren am 29. März im Volksdorfer Wald: Silberring mit Goldunterlegtem kelt. Liebessymbol. Großzügiger Finderlohn 01772331060

Beschäftigung gesucht? Wir suchen für unseren fast 4-jährigen Sohn eine Leihoma/-Opa / Kinderbetreuung. Tel. 0151 53938131

ALTE COMPUTER LOSWERDEN? Wenn Sie Notebooks (bis ca.10 J. alt) kostenlos abgeben möchten, kann ich sie abholen. Mein Hobby ist, sie aufzuarbeiten und Bedürftigen oder Institutionen zu schenken. R. Bähr, Tel. 040/536 937 01

Ferien in der Bretagne, Rosa Granitküste, FH, südl. Lannion idyllisch gelegen, Kinderparadies, SAT-TV, WLAN, Tel. 040-675 610 87

Hilfe im Alltag mit Herz und Verstand. Sie wünschen sich eine helfende Hand im Alltag? Ich bin für sie da. Freundlich, geduldig und zuverlässig. Einkaufen und gemeinsame Shopping-Touren, aufräumen und Ordnung in Schränken schaffen. Begleitung zu Terminen oder Spaziergängen, Zeit für Gespräche und Gesellschaft. Ich lebe seit 40 Jahren in Volksdorf und freue mich auf ihren Anruf. TEL. 0172/2192110

Wer hilft mir bei handwerklichen Arbeiten rund um 's Haus? Tel. 605 389 66

Junghans Uhren aller Art, Tel. 040-234 99 362

Priv.Sammler kauft Orden/ Abzeichen 1./2. Weltkrieg, Tel.: 0176/286 292 19

Zentrum-Volksdorf Ferienwohnung. € 97,-, für ihre Besuchsgäste Tel.: 0177 5939757

Klavierunterricht,-Keyboard,-Gitarren,-Drumunterricht. Auch Hausbesuche Tel: 0152-33 56 86 94

Wer verschenkt Flohmarktsachen, Geschirr, Kindersachen, LPs, Haushaltssachen? Tel.0171 9156169

Qigong im Katthorst Park, Nähe U-Bahn Volksdorf, freitags 10.00 Uhr ab Mai, Anmeldung Tel.0175 4511 564, www.physiotherapie-kaufmann-yu.de

All-Generation-Männerchor SALIA (www.maennerchor-salia.de) sucht noch Männer jung und alt. Chorleiter spielt am Klavier die Stimmen vor (Pop, Klassik und Volkslieder). Einfach mal unverbindlich "schnuppern", und zwar freitags von 18:30 bis 20:30Uhr, Redder 2 b in Sasel. Telefonische Auskünfte zusätzlich über 0176 431 501 79

Kaufe Näh-, Schreibmaschinen, Sammeltassen, Porzellan, Silber, Kameras, Puppen, Pelze, Kristalle, alles vom 1.-2. WK, Mode- und Goldschmuck, Röhren-TV, Radios, Briefmarken, Bestecke und Armbanduhr. Alles anbieten. Tel. 0157 812 330 27

Lesepatin gesucht? Mit Freude unterstütze ich Kinder beim Wachsen und biete ehrenamtliche Hilfe beim Lesenlernen an. Ich bin 30 Jahre alt, habe eine ruhige Ausstrahlung und bin lebensfroh. Nachmittags ab 16 Uhr verfügbar; unter lympho@gmx.de erreichbar

Mercedes Benz auch ohne TÜV ältere Modelle, Tel: 040-234 99 362

Erbe oder Nachlass: Wir kaufen ihre Antiquitäten! Altes Tafelsilber, Schmuck, Möbel u. mehr. Kostenlose Bewertung und faire Bezahlung. Tel. 0176-81 14 41 35

Haus von privat gesucht, Tel.: 040-57205204

Uebler Kupplungsträger P22, für 2 Räder (erweiterbar auf 3), kaum gebraucht, 250 €, Volksdorf, mail: ham2025@gmx.de In Rente und viel Zeit? Frau sucht für: Kultur, radeln, bummeln, Ausstellungen, wandern unkomplizierte, nette, jung gebliebene w/m für schöne Unternehmungen. E-Mail: Fraan403@outlook.e

High-End Geräte jeder Art, ACCUPHASE, Linn LP 12 Plattenspieler, Revox Bandmaschinen, Mikrofone, Musikinstrumente jeder Art. Alles anbieten, Tel : 040 234 99 362

Kaufe Münzen aller Art, auch alte Reichsmark-Münzen, DM-Geldscheine, Deutsche Mark, Gern alles anbieten! Tel: 040 234 99 362

Uhren aller Art, Armbanduhr, Taschenuhren, Tisch und Kaminuhren, auch Uhren mit Stopfunktion und defekte Uhren, Tel. 040 234 99 362

PC HILFE Soft- / Hardware Inst., Internet, Homepages, DSL, Audio- / Video / Bild, Handy, Anti-Vir. etc. Tel. 350 762 76

Whisky von Sammler gesucht. Gerne auch aus Nachlässen. Tel. 040/769 040 81 oder whisky-freak1975@gmail.com

SCHÖNES FÜR KINDER - aus Zweiter Hand - „Lotta & Ben“ in der Waldherrenallee 17 Hinterglasmalerei-Utensilien, Farbvorlagen, Spezial-Glasplatten, rund und rechteckig mit Bleieinfassung zum Aufhängen), Tel. 605 389 66

Suche Porzellan, Militaria, Orden, Abzeichen, Silberbestecke, Zinn, Modeschmuck, Münzen, Musikinstrumente, Medaillen, Armbanduhr, Taschenuhren und Sammelfiguren (Eulen) auch defekt. Tel. 0163 955 37 01



ADLER DACHTECHNIK
Sabbel nich, dat geit! 0157/84202101
 Ihr Kleingarten Profi! Wir lassen Sie nicht warten – innerhalb von 7 Werktagen sind wir bei Ihnen!
 Na denn man tau! AdlerDachtechnik@gmail.com, Rennbahnstraße 2, 22111 Hamburg, Inh. J Lani

UNSERE LEISTUNGEN: • Dachreinigung • Reparatur-Schnelldienst • Flachdachsanierung • Schorsteinsanierungen • Sturmschäden • Dachbeschichtung • Dacharbeiten aller Art • Marder und Waschbärenvergrämung

NUR DER HSV!
 1 Liga Rabatt auf alle Arbeiten bis zum 4.7.2025

Garten- und Landschaftsbau
Sven Schomacker aus Sasel
 Der Fachmann arbeitet selbst bei Ihnen mit Maschinen der Profiklasse. Seit über 20 Jahren sind Dauergartenpflegen, Hecken- und Gehölzschnitt, aber auch Handarbeit meine Schwerpunkte. Ich kann durchaus Stauden und Unkraut unterscheiden.
Tel. 649 17 48 0



Entrümpelungen mit Herz
 ...die nachhaltige (Auf)lösung seit 2017

Bei unseren nachhaltigen Haushaltsauflösungen landet nicht alles auf dem Müll, sondern der Großteil wird gespendet.

Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Besichtigungstermin mit uns.

Web: www.entruempelungen-mit-herz.de
 Mail: info@entruempelungen-mit-herz.de
 Tel.: 040 - 943 633 13

Herr Laubing kauft !
Nähmaschinen, Handtaschen, Münzen, Porzellan, Pelze, Bernstein, Silber und Schmuck aller Art
TEL: 0163-8311780



JUWELIER ARNOLDI MUSS SCHLIESSEN Kündigung kam aus dem Nichts

➤ Vor 65 Jahren (1960) eröffneten der Juwelier Joseph Arnoldi und seine Frau Martha in Volksdorf ihr Fachgeschäft im Dorf. Hier begann 1969 der junge Ingo Lausch seine Ausbildung zum Uhrmacher. 1981 legte er seine Meisterprüfung ab und übernahm, nachdem der Firmengründer in den wohlverdienten Ruhestand ging, das Geschäft. Ihm zur Seite die Goldschmiedemeisterin Rita Ulrich. 1988 ergänzte Fachverkäuferin Nicole Rieck das Team und 2018 kam es zu einer erneuten Verstärkung durch die Goldschmiedin Hilal Hübner. „Juwelier Arnoldi“ ist über die Ortsgrenzen für seine Qualität bekannt und gehört zum Kreis der inhabergeführten Fachgeschäfte, die den besonderen Charme unseres Stadtteils prägen.

Völlig unerwartet kam die Kündigung des Mietvertrages.

Ende August ist Schluss, dann muss der Laden besenrein übergeben werden. Inhaber Ingo Lausch ist entsetzt. „Es gab keine Ankündigung, kein persönliches Gespräch. Nach 65 Jahren hätte ich als Mieter ein solches Verhalten nicht erwartet. Meine Existenz als Juwelier endet, von meinen Mitarbeiterinnen muss ich mich trennen. Ist es das, was Volksdorf wirklich möchte?“ Es gab Unterschriftensammlungen und Sympathieerklärungen zuhauf, doch genützt hat alles nichts, in wenigen Wochen ist Schluss. Das ist bitter, ein Dialog mit der Vermieterin scheiterte. De jure ist alles legal. Doch ist das moralisch? Grundeigentümer haben einen entscheidenden Einfluss auf die Angebotsvielfalt und somit auf die Attraktivität eines Stadtteils. In wenigen Wochen beginnt der Ausverkauf bei Juwelier Arnoldi.

STELLENANGEBOTE



Die Residenz Lerchenberg sucht

Eine Reinigungskraft m/w/d für die Unterhaltsreinigung **am Wochenende und als Urlaubsvertretung** ab sofort oder später auf Minijob-Basis.

Bewerbungen an:
 s.schmitz@residenz-lerchenberg.de
 Tel. (040) 60 30 8-197
 www.residenz-lerchenberg.de

Begleitete Reisen für Senioren SENIOR AUSTRALIEN UND KÜRZREISEN

Reise nach Klaipėda vom 15.-20. September
 Speziell für Ältere (mit und ohne Rollator):
6-Tage-Reise nach Klaipėda, ins Herz des Baltikums.
Hinfahrt per Schiff, Rundfahrten dort mit dem Bus.
 Im Programm: Thomas Manns Sommerhaus an der **Kurischen Nehrung**, die **Künstlerkolonie Nidden**, die großen **Wanderdünen**, das **Bernsteinmuseum** in Palanga, die Statue „**Ännchen von Tharau**“
Seit fast 25 Jahren für Sie da.
 Nähere Infos über R. Meske, **Tel.: 040 601 46 53**

MATTIS ZIEHT DIE MÄNNER AN



MATTIS MÄNNERMODE

Heike Schwarcke
Volksdorf • Weiße Rose
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9³⁰ - 18³⁰ + Sa. 9³⁰ - 14³⁰
Telefon: 644 191 03



Orientalischer Tanz: Ein Hauch von 1000 und einer Nacht!

AKTUELLES AUS DEM WALDDÖRFER SV

Dieser Sommer wird ein Active Summer!

Für große Sportler: Active City Summer Special und mehr...

VON CLAUDIA CONZE

➔ Am Samstag den 05. Juli lädt der Walddorfer SV Sportinteressierte zu seinem **Active City Summer Special** ein. Im und um das Walddorfer Sportforum wird es wieder ganz unterschiedliche Sportangebote zum Ausprobieren und Mitmachen geben. Ob Zumba Summer-Party, Summer Jam oder Fit4Drums Summer-Beat im großen Saal des Walddorfer Sportforums oder lieber ein kräftiges Pilates Barre-Workout oder kühlendes Yin Yoga im Gym 2 oder Outdoor mit einem „Sommer-Biathlon“ (Nordic Walking + Zielwurf) in Richtung Teichwiese – für jedes Alter, jeden Geschmack und jedes Fitness-Level gibt es ein passendes Angebot. Auch in diesem Jahr ist die Teilnahme für alle kostenfrei, eine Online-Registrierung ist erforderlich. Alle Infos und das An-

meldetool finden sich auf der Website des Walddorfer SV.

Wer darüber hinaus seinen Sommer aktiv gestalten möchte, dem seien die **Outdoor-Sportarten** des Vereins empfohlen: Radsport, Triathlon, Leichtathletik, Tennis, Beachvolleyball, Inline-Skating, Ultimate Frisbee, (Nordic-Walking) und (Walking) Fußball, halten fit und machen in Gemeinschaft mehr Spaß! Auch für die Trendsportart Pickleball hat der Verein neuerdings vor der kleinen Buckhorn-Sporthalle ein Feld für Outdoor-Training eingerichtet.

Wer es lieber tänzerisch mag, dem sei in den Sommermonaten **Flamenco, Orientalischer Tanz** oder **Rock'n'Roll** empfohlen. Als neues Angebot startet am 4. Juli ein **Salsa-Workshop für Anfänger**. An drei Abenden werden Grundschritte, Drehungen, Partnerfiguren

und auch elegante Soloschritte vermittelt. Auch Einzelpersonen sind willkommen!

Einen Überblick über die verschiedenen Tanzangebote im Walddorfer SV gibt am 6. Juli die diesjährige große **Dance Show**. Unter dem Motto „Eine kleine Insel“ zeigen die Tanzgruppen Hip Hop, K-Pop, Modern Jazz, Kreativer Kindertanz, Tanzen und Turnen, Zumba Kids, Orientalischer Tanz, Rock'n'Roll und Line Dance aktuelle Choreografien. Der Eintritt ist kostenfrei!

Für kleine Sportler: Kinder-Sommerfest

Auch für die Kinder geht es sportlich in den Sommer. Zu Beginn der Hamburger Schulferien lädt der Verein am 24. Juli ab 15:30 Uhr Kinder mit Eltern, Großeltern und Freunden zum traditionellen **Kinder-Sommerfest** hinter dem Walddorfer Sportforum ein. Es gibt ein buntes Pro-

gramm mit Spielstationen zum Mitmachen, Kinderschminken, Hüpfburg und mehr. Höhepunkt ist wie in jedem Jahr die Schultaufe der Kinder, die nach den Ferien in die 1. Klasse kommen. Das Gastro-Team bietet mit Würstchen vom Grill, Kaffee, Getränke und kleinen Snacks. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen – eine Online-Registrierung über die Website des Vereins ist erforderlich.

Aktuelle Termine im Überblick:

- 27. Juni** Klönschnack Café
- 28. Juni** Human Table Soccer
- 5. Juli** Active City Summer Special
- 5./6. Juli** Sparkasse Holstein Cup (Jugendturnier Fussball Jungen)
- 6. Juli** Dance Show



Radsportgruppe: Neue Mitfahrer sind herzlich willkommen!



Kindersommerfest: Der Beginn der Sommerferien wird gefeiert!



Summer Special: Für jeden Fitness-Level etwas Passendes!



SALSA
mit Konrad Lichón






Wann? Ab 04.07.2025, dienstags, 19:00 – 20:00 Uhr, 3 x 60 Min.

Wo? Walddorfer Sportforum, Gym 4, Halenreihe 32 – 34

Wer? Ab 16 Jahren, Anfänger

Wieviel? Mitglieder: 61,- € / Nichtmitglieder: 70,- €

Walddorfer SV · Halenreihe 32-34, 22359 Hamburg · 040 / 64 50 62 - 0 · www.walddorfer-sv.de

ACTIVE CITY Summer Special

Zumba Summer-Party
Summer-Jam
Pilates Barre-Workout
Kühlendes Yin Yoga
Sommer-Biathlon
Fit4Drums Summer-Beat

kostenfrei auch für Nichtmitglieder

Sa., 5. Juli 2025
9:15 – 17:30 Uhr (Einlass ab 9:00 Uhr)
Walddorfer Sportforum
Halenreihe 32 – 34, 22359 Hamburg

Walddorfer SV Hamburg

Programm und Online-Registrierung unter www.walddorfer-sv.de



Die Drei von der Amalie: Christine Ebinghaus, Kerstin Stehr-Archut und Nina Böhm.

EXPERTINNEN-TRIO AUS DEM AMALIE GEBURTSCENTRUM IM GESPRÄCH

„Selbstbestimmte Geburt in vertrauensvoller Atmosphäre“

➤ Das Amalie-Geburtszentrum feiert dieses Jahr (als erstes Krankenhaus bundesweit) 30-jähriges Jubiläum als „Babyfreundliches Krankenhaus“ nach Kriterien der WHO und UNICEF. Nina Böhm, Leitende Kreißsaal-Oberärztin, die Leitende Hebamme Kerstin Stehr-Archuth und Christine Ebinghaus, IBCLC und Stillberaterin der Geburtsklinik, geben Einblicke rund um die Geburt und das Stillen.

Was steckt hinter diesem von der WHO und UNICEF ins Leben gerufenen Konzept?

Christine Ebinghaus: „Geburtskliniken mit dem Zertifikat ‚Babyfreundliches Krankenhaus‘ setzen sich ganz besonders für die Bindungs- und Stillförderung ein und arbeiten dazu nach einem von der ‚Initiative Babyfreundliches Krankenhaus‘ vorgegebenen Kodex. Und das gilt nicht allein für mich als Stillbeauftragte, sondern für das gesamte Team. Wir bilden uns

kontinuierlich fort und bieten den Eltern umfassende Informationen, Beratung und Unterstützung. Und das zeigt sich auch: Wir sind stolz darauf, dass sich in unserer Klinik deutlich mehr Mütter für das Stillen entscheiden als im Bundesdurchschnitt. Was uns dabei ganz wichtig ist: Mütter, die aus medizinischen oder persönlichen Gründen nicht stillen können oder möchten, werden ebenso gut beraten, wie sie als Elternpaar ihr Baby bindungs- und entwicklungs-fördernd mit der Flasche füttern können.“

Kerstin Stehr-Archuth: „Bindungsförderung beinhaltet unter anderem, dass die Neugeborenen so viel wie möglich im Hautkontakt mit den Eltern sind; es gibt keine Trennung von Mutter und Kind. Durch die intensive Nähe wird dem Baby das Ankommen in der neuen Umgebung erleichtert und die Eltern lernen ihr Kind mit all seinen Bedürfnissen kennen. Durch dieses sogenannte „Bonding“

wird Urvertrauen aufgebaut und es entsteht eine gute Stillbeziehung.“

Gibt es auch medizinische Gründe für das Stillen?

Nina Böhm: „Absolut. Muttermilch ist die beste und gesündeste Ernährung für ein Baby, da unter anderem das Immunsystem gestärkt wird und der körperliche und seelische Entwicklungsprozess gefördert wird.“

Worauf achten werdende Eltern bei der Auswahl der Geburtsklinik?

Nina Böhm: „Neben der Sicherheit für Mutter und Kind steht sicherlich der Wunsch nach individueller Betreuung für die Frauen und Paare im Vordergrund. Eine Geburt ist ein ganz besonderes Ereignis, welches die Gebärenden selbstbestimmt und in einer vertrauensvollen Atmosphäre erleben möchten. Darauf legen wir besonderen Wert und das Amalie ist bekannt für die familiäre Atmosphäre

gerade auch in der Geburtshilfe. Ein besonderes Angebot an Frauen und Paare ist unsere psychotherapeutische Sprechstunde vor oder nach der Geburt: Fr. Dr. Schauenburg - Frauenärztin und fachgebundene Psychotherapeutin - berät sowohl Schwangere mit psychischen Vorerkrankungen als auch Frauen in psychischen Belastungssituationen, z.B. nach traumatischen Geburtserlebnissen. Das Erlebte wird aufgearbeitet und es werden Strategien aufgezeigt, sich gestärkt auf die anstehende Geburt einlassen zu können.“

Kerstin Stehr-Archuth: „Wir möchten den Gebärenden vor-, während und nach der Geburt jederzeit das Gefühl geben, bei uns gut aufgehoben zu sein. Das ist natürlich insbesondere unter der Geburt besonders wichtig: In unserem Kreißsaal können wir sie mit unserem großen interdisziplinären Team optimal unterstützen, seitens der Hebammen meist in einer 1:1 Betreuung.“

Christine Ebinghaus: „Auch das Angebot vor und nach der Geburt ist wichtig: Hier bietet das umfassende Programm unseres Elternzentrums die perfekte Ergänzung. Das geht über Still- und Geburtsvorbereitungskurse, Babymassage und Geschwisterangebote bis hin zu Yoga- und Rückbildungskursen. Eine individuelle Stillberatung (IBCLC) ist nach Vereinbarung ebenso möglich wie der Besuch des offenen Stilltreffs. Unsere Angebote finden die Eltern auf unserer homepage.“

Wie können interessierte Paare das Team des Amalie Geburtszentrums besser kennenlernen?

Nina Böhm: „Eine gute Gelegenheit sind unsere Informationsabende. Diese finden jeweils am ersten Dienstag des Monats live im „amalieForum“ statt sowie jeden dritten Donnerstag online. Start ist um 19 Uhr. Wir stellen uns und unsere Abteilung vor und beantworten alle Fragen rund um die Geburt. Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter amalie-geburtszentrum.de und auf unserem instagram-Kanal „[amaliekreisssaal](https://www.instagram.com/amaliekreisssaal)“.“



IMMANUEL ALBERTINEN DIAKONIE

EVANGELISCHES AMALIE SIEVEKING KRANKENHAUS



[@amaliekreisssaal](https://www.instagram.com/amaliekreisssaal)



ZERTIFIZIERTE GEBURTSLINIK

BABY FREUNDLICH

Geboren mit Liebe, betreut mit Sorgfalt

Wir betreuen werdende Eltern individuell und ganzheitlich rund um die Geburt.

Evangelisches Amalie Sieveking Krankenhaus
Haselkamp 33 · 22359 Hamburg
amalie-geburtszentrum.de

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

Meine Stadt, mein Dorf, meine Apotheke.



Auf Wunsch liefern wir unsere Produkte auch direkt mit unserem Elektro-Smart zu Ihnen nach Hause.

ALTE APOTHEKE
Volkdorf

Im Alten Dorfe 38 · 22359 Hamburg · Telefon: 040/603 44 16 · www.alteapothekevolkdorf.de

SEIT 50 JAHREN

Konzerte junger Künstler im Spiekerhus e.V.

VON WULF DENECKE

Volksdorf bietet ein großes Spektrum des kulturellen Lebens, dessen Institutionen bisweilen auf eine lange Tradition zurückblicken können. Nun wurde in diesem Jahr einer der kleineren Vereine des Stadtteils 50 Jahre alt: die „Konzerte junger Künstler im Spiekerhus e.V.“. Dem Verein ist es in den 50 Jahren gelungen, in der Regel sechsmal im Jahr rund 100 Musikfreunde im Museumsdorf Volksdorf zu versammeln, um dort stets Kammermusik auf höchstem Niveau zu erleben. Das gelingt vor allem in Zusammenarbeit mit den Musikhochschulen Hamburg und Lübeck, der Deutschen Stiftung Musikleben, manchmal auch direkt mit freien Musikerinnen und Musikern. Organisatorisch praktiziert der Verein eine enge Zusammenarbeit mit dem Museumsdorf, von dem Raum und Flügel jeweils gemietet werden.

Damit bieten die Volksdorfer „Konzerte junger Künstler“ jungen Musikern am Anfang ihrer Karriere wichtige Auftrittsmöglichkeiten, denn wie es ein Professor der Hamburger Musikhochschule in diesem Zusammenhang anlässlich eines Konzertes im Wagnerhof formulierte: „Man lernt nur auf der Bühne.“ Das war von Anfang an das Bestreben der Gründerväter, die 1975 die Initiative zur Vereinsgründung ergriffen. Der Verein hat seinen Namen beibehalten, obwohl die Konzerte seit der Sanierung des Spiekerhus' und dem Umbau des Wagnerhofs zum Veranstaltungsraum im Jahr 2009 hier in einem viel stimmungsvolleren Rahmen stattfinden. Das Jubiläumskonzert zum 50-jährigen Bestehen fand ausnahmsweise nicht an einem Freitag, sondern am Sonntag, dem 11. Mai, als Matinee statt.

Dr. Christoph Semisch, seit 20 Jahren der Erste Vorsitzende, nun schon seit 25 Jahren dabei – also seit der Hälfte des Bestehens –, begann die Ver-



Dr. Christoph Semisch begrüßte das Publikum und begann die Veranstaltung mit einem kurzen Rückblick auf die Geschichte des Vereins.



Das Boulanger Trio begeisterte die Gäste im ausverkauften Wagner-Hof.



Reger Austausch in sommerlicher Stimmung nach dem Konzert.

staltung mit einem kurzen Rückblick auf die Geschichte des Vereins. Diese belegt eindrucksvoll, dass viele der Künstler, die hier erste Erfahrungen vor fremdem Publikum sammeln konnten, zu europä-, teils auch weltweit berühmten Größen herangereift sind. Manche von ihnen sind zu den Jubiläumskonzerten auf besondere Einladung – dann nicht mehr ganz so jung – gern wiedergekommen, um sich für die „Starthilfe“ bei ihren Anfängen erkenntlich zu zeigen.

So auch die Musikerinnen in diesem Jahr: Das Boulanger Trio, das 2006 von Birgit Erz (Violine), Ilona Kindt (Violoncello) und Karla Haldenwanger (Klavier) gegründet wurde. Die drei

spielten eines ihrer ersten Konzerte bereits 2007 im Spiekerhus, damals schon als solistisch erfolgreiche Musikstudentinnen der Hamburger Hochschule 2006. Das Trio ist unverändert beisammen und hat seinen Stammsitz inzwischen in Berlin, konzertiert aber europä- und bisweilen weltweit und wird immer wieder zu zahlreichen Festivals eingeladen. Birgit Erz betonte in ihrem Grußwort, wie wichtig Spielorte wie der in Volksdorf für sie damals als junges Trio gewesen sind. Schön zu hören war: Auch als etablierte Musikerinnen treffen sie immer wieder Kollegen, die auch schon im Spiekerhus oder im Wagnerhof gespielt haben.

Als Beitrag zur Stadtteilkultur werden die „Konzerte junger Künstler“ vom Bezirksamt Wandsbek, speziell der Bezirksversammlung, unterstützt, und seit einigen Jahren auch von der Kulturstiftung der Sparkasse Holstein. Die Geschäftsführerin der Sparkassen-Stiftung Holstein, Frau Dr. Schlüter, erläuterte vor Beginn des Konzerts das breit gefächerte Spektrum ihrer Förderung.

Der Zuspruch des Publikums ist unverändert hoch. Auch wenn sich viele treue Besucher über Jahre inzwischen schon kennen, kommen immer wieder je nach Programm neue und jüngere Zuhörer, auch Kommilitoninnen und Kommilitonen der jungen Künstler.

Die meisten der Zuhörer sind im fortgeschrittenen Alter. Das ist nur zu verständlich: Attraktive Konzerte im Stadtteil zu moderaten Eintrittspreisen in historischem Ambiente können Wege in die Elbphilharmonie oder die Laeiszehalle ersetzen – das gilt für alle Altersklassen. So haben Volksdorferinnen und Volksdorfer die Möglichkeit, „vor Ort“ neben der vom Kulturkreis Walddörfer bespielten Ohlendorffschen Villa, der Rockenhof-Kirche und der zur „Kulturkirche“ gereiften St. Gabriel-Kirche, den urigen und akustisch beachtenswerten Wagnerhof mit den hervorragend musizierenden jungen Künstlern ohne großen Aufwand besuchen zu können.

Der feierliche Ausklang des Konzerts fand mit einem Umtrunk bei strahlendem Sonnenschein vor dem Wagnerhof statt. Wer mehr über die Geschichte des verdienstvollen Vereins erfahren möchte, kann auf der Website des Museumsdorfs den Aufsatz einsehen, den Dr. Semisch im Spieker-Jahrbuch 2013 veröffentlicht hat. Die ersten Jahrgänge des Jahrbuchs sind dort als pdf online eingestellt.

Die nächste Konzertsaison wird am 10. Oktober um 19:30 Uhr mit Anouchka und Katharina Hack, Cello und Klavier, eröffnet. Karten gibt es wie immer drei Wochen vorher bei der Buchhandlung Ida von Behr. Weitere Informationen im Internet unter: www.spiekerhus-konzerte.de.

Volksdorfer Schachhecke #44

Schachturnier mit großer Resonanz - VSK baut Jugendabteilung auf

VON AXEL CHMIELEWSKI

Zum 4. Mal hatte der Volksdorfer Schachklub von 1948 (VSK) zur Teilnahme am Walddorfer Schnellschachturnier aufgerufen. Die Einladung fand große Resonanz. Weit über Hamburg hinaus kamen Schachspielerinnen und Schachspieler und machten das Sportforum des Walddorfer Sportvereins (WSV) für einen Tag zum Zentrum des Hamburger Schachs. 1 Großmeister, 6 Internationale Meister sowie 7 Fideimeister unterstrichen die Attraktivität des Turniers mit einem Preisfonds von etwas über 1.200 € für Spitzenspieler. Insgesamt 92 Schachfreunde, darunter viele jüngere Spieler, sorgten dafür, dass die Teilnehmerzahl des Vorjahres noch einmal übertroffen wurde. Gespielt wurden 9 Partien, die mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten bewältigt werden mussten, wobei es für jeden Zug einen Zeitbonus von 5 Sekunden gab.

Sieger wurde der Syrer FM Malek Koniahli vom Hamburger SK mit 8 Punkten. Er lebt seit einem halben Jahr in Hamburg und verfügt bereits über 2 Normen für den Erwerb des IM -Titels. Zweiter wurde mit 7,5 Punkten IM Jakob Pajeken vom Schachklub Doppelbauer Kiel, dessen Vater seine Schachkarriere beim VSK begann. Auf den dritten Rang landete mit 7 Punkten Ilja Schneider von den Schachfreunden Berlin, der mit der zweithöchsten Elo-Wertung (Maßstab für die Spielstärke) gestartet war. FM Gerrit Hourigan, der vor noch nicht allzu langer Zeit als Jugendlicher seine Schachkarriere beim VSK startete und nun für die Schachfreunde Hamburg spielt, erreichte mit ebenfalls 7 Punkten den vierten Platz. Mit IM Ashot Parvanyan vom Schachklub Norderstedt kam ein weiteres vielversprechendes Talent auf den fünften Rang. Er konnte wenige Tage nach dem Volksdorfer Turnier



bereits eine erste Norm für den Großmeistertitel erwerben. Die sportliche Qualität dieses Turniers wurde durch die Tatsache sichtbar, dass der Turnierfavorit GM Andrey Sumets (ELO 2511) aus der Ukraine, der für den Schachverein 1920 Hofheim in der 2. Bundesliga spielt, nur auf den achten Platz kam. Der tolle Spielsaal im WSV Sportforum und das Angebot der Sportsbar sorgten dafür, dass die Teilnehmer sich trotz des langen Tages wohlfühlten.

Jugendtraining nach den Sommerferien

Der VSK hat mit diesem Turnier erneut gezeigt, dass es ihm ein besonderes Anliegen ist, zu den ambitionierten Schachvereinen in Hamburg zu zählen. Dieser Anspruch wird jetzt mit einer Initiative im Jugendschach untermauert. Nach den Sommerferien ist der Aufbau einer Jugendschachgruppe vorgesehen. Für Kinder, die am Schach Interesse haben bzw. ihre Kenntnisse ausbauen wollen, wird ab dem 10. September ein systematisches Training angeboten. Dazu wird es Gelegenheiten zum Spielen im Verein oder auf Turnieren im Jugendbereich geben. Einzelheiten werden demnächst veröffentlicht. Schach hat viele positive Effekte für Kinder. Sie lernen sich zu konzentrieren, vorausschauend zu denken und Probleme zu lösen. Schach ver-

von Selbstvertrauen durch Erfolge geübt wird.

Eltern, die ihre Kinder mit dem Schach vertraut machen wollen oder Jugendliche, die sich für Schach interessieren, können sich schon jetzt gerne an diese Kontaktadresse wenden: Stefan Klemm, Mobil 0163 7357911, E-Mail: jugend@volksdorfer-schachklub.de

Schach in Volksdorf:

Jeden Mittwoch ab 19 Uhr in der Räucherhütte, Claus-Ferck-Straße 43. Jeder Spielabend ist für Gäste offen!

Volksdorfer Schachklub von 1948 e.V.

www.volksdorfer-schachklub.de
Rudolf Angeli, 1. Vorsitzender
Tel. 040 605 667 73



thomas wiegleb
Praxis für osteopathische Medizin



Mit Erfahrung. Mit Leidenschaft. Nah am Menschen.

Seit fast 20 Jahren (ehemals im Waldweg, jetzt in der Weißen Rose 1) bieten wir in unserer Praxis als Osteopath:innen und Heilpraktiker:innen ein breites Spektrum an moderner Diagnostik und Heilkunde an.

Neben Osteopathie für Erwachsene, Jugendliche, Kinder und Säuglinge sind wir spezialisiert auf osteopathische Behandlungen für Schwangere und Stillende.

Wir sind Therapeut:innen mit langjähriger Erfahrung und bilden uns regelmäßig fort. Eine anteilige Erstattung Ihrer Behandlung ist durch fast alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen möglich.

Termine können Sie bequem 24/7 online auf unserer Webseite buchen, zudem erreichen Sie uns telefonisch oder per Mail für Ihre Terminabsprache.

Unsere Praxis ist barrierefrei, familien- und kinderfreundlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Praxis für osteopathische Medizin Thomas Wiegleb
Weiße Rose 1 | 22359 Hamburg | 040 - 18 06 60 54
praxis@osteopathie-wiegleb.de | www.osteopathie-wiegleb.de

Sommerprogramm

Kulturkreis Walddörfer - In- und Outdoor

Nicht nur vor den Sommerferien bietet der Kulturkreis Walddörfer noch einige interessante Veranstaltungen, auf dem Programm steht auch in diesem Jahr wieder eines der beliebten Open-Air-Sommerkonzerte vor der Ohlendorff'schen Villa. Und natürlich geht es auch im Herbst weiter. Das Publikum erwartet ein bunter Mix von Veranstaltungen aus Musik, Literatur, Politik und Gesellschaft. Die

neuen Programmbroschüren des Kulturkreises Walddörfer für das 2. Halbjahr 2025 werden bis spätestens Mitte August im Umlauf sein, damit alle Interessierten rechtzeitig planen können.

Aber zunächst das Programm bis zum August:
Soweit nicht extra ausgewiesen, finden die Veranstaltungen in der Ohlendorff'schen Villa statt

Montag, 23. Juni, 18.30 - 20 Uhr
Erreicht die Politik junge Menschen nur noch über soziale Medien?

Gesprächs- und Diskussionsforum mit Hannah Schneehage, Mitglied der Bezirksversammlung Wandsbek. Medien berichten, dass junge Menschen ihre politische Meinung fast ausschließlich nur noch über soziale Medien bilden. Und das digitale Leben beginnt immer früher. In sozialen Medien sind die Parteien des rechten und des linken Flügels besonders gut aufgestellt mit hohen Reichweiten. Wer „steuert“ die sozialen Medien? Ist es nicht Aufgabe der Politik und der Zivilgesellschaft, über Sport, Spiel und Kultur Orte in den Stadtteilen zu schaf-



fen, in denen sich vor allem junge Menschen treffen, austauschen und politisieren können? Diskutieren Sie über dieses Thema mit Hannah Schneehage, der Fachsprecherin für Kultur und Digitales in der Bezirksversammlung Wandsbek. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.



Dienstag, 1. Juli, 19.30 Uhr
Albin Müller - Hamburg. Fotografien 1920 bis 1970.
Lichtbildvortrag von Bernd Nasner

Der Hamburger Fotograf Albin Müller war lange ein großer Unbekannter seines Fachs, obwohl sein beeindruckendes Werk von großem Können zeugt. Innovativ war sein brei-

tes Repertoire aus Jahrzehnten unermüdlicher Arbeit, bei der er Hamburg im Wandel dokumentierte - frühe Bilder von Stadtteilen, wie dem Gängeviertel, Aufnahmen aus der kriegszerstörten Stadt, vom Wiederaufbau, von Straßenszenen, von Menschen bei ihren alltäglichen Arbeiten. Der Volksdorfer Fotograf Bernd Nasner konnte Müllers Nachlass, der hunderte Fotos umfasste, in akribischer Arbeit für die Öffentlichkeit retten. Daraus ist jetzt ein wunderbarer Bildband entstanden. Bernd Nasner hat viel Spannendes zu zeigen und zu berichten. Eintritt 16€, ermäßigt 14€, Vorverkauf in der Buchhandlung Ida v. Behr. Restkarten an der Abendkasse: 18€, ermäßigt 16€.

Montag, 7. Juli und 4. August, jeweils um 18.30 Uhr

Digitalschulungen für Seniorinnen und Senioren.

Das Projekt „digital dabei“ stärkt die digitalen Kompetenzen von Senior:innen in Hamburg durch kostenfreie Schulungen. Es ist keine geschlossene Veranstaltungsreihe, sondern Anmeldungen

erfolgen jeweils zu den angebotenen Themen. Anmeldung bis spätestens Freitag vor der jeweiligen Veranstaltung über die Webseite, per Telefon (040-84305824) oder per Email (digital-dabei@kulturkreis-walddoerfer.de). Weitere Infos: www.kulturkreis-walddoerfer.de. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Montag, 14. Juli, 18.30 - 20 Uhr
International denken, lokal fördern

mit Andreas Wende, Präsident des Rotary Clubs Hamburg-Volksdorf

Die Rotarier sind ein weltweit tätiges Netzwerk von engagierten Personen, die sich vor allem für humanitäre Dienste einsetzen und den Frieden weltweit fördern möchten. Wie sie organisiert sind, wie sie sich finanzieren, wie jeder sie unterstützen kann, welche konkreten



Ziele global umgesetzt werden und welche Rolle die lokalen Projekte spielen, die Volksdorf zugutekommen, erläutert der derzeitige Präsident des Clubs in Volksdorf. Für Fragen und einen ausführlichen Gedankenaustausch gibt es ausreichend Gelegenheit. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Dienstag, 15. Juli, 19.30 Uhr
Bitte recht freundlich!

Eine fotografische Reise durch die Pflanzenwelt

Helge Masch, Gärtner, Leiter des Botanischen Sondergartens in Wandsbek, Radio-Gärtner beim NDR und passionierter Fotograf, lädt Sie ein zu einer floralen Weltreise. Mit jedem Klick hat er versucht, die Essenz der Pflanzenwelt einzufangen: die zarten Blütenblätter, die kräftigen Stämme, die unendliche Vielfalt. Seine Bilder

erzählen Geschichten von der Vielfalt und Kraft der Natur, von wunderbaren Orten, die von Pflanzen geprägt wurden. Lassen Sie sich von dieser fotografischen Reise verzaubern und entdecken Sie die Schönheit der Pflanzenwelt mit neuen Augen. Eintritt 16€, ermäßigt 14€, Vorverkauf ab 1. Juli in der Buchhandlung Ida v. Behr. Restkarten an der Abendkasse: 18€, ermäßigt 16€.



Mittwoch, 20. August, 18 Uhr

Open Air vor der Ohlendorff'schen Villa

Irish and American Folk mit Declan O'Connell

Der Ire Declan O'Connell interpretiert mit Herz und Leidenschaft nicht nur Klassiker seiner Heimat - wie „Whiskey in the Jar“, „The Wild Rover“, Balladen im Dubliners Style -, sondern er ist auch ein großer Anhänger des American Folk und Blues: Songs von Bob Dylan, Si-

mon and Garfunkel, Neil Young und vielen anderen beliebten Sängern stehen auf seiner Setlist. Ein Kommentar zu seiner Interpretation von Dylan-Songs: „Brilliant timing and phrasing - just like Dylan's original“. Das Publikum kann sich auf den abwechslungsreichen Abend eines wunderbaren Musikers freuen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Bringen Sie einfach nur gute Laune mit - und viel Sonne.



AHS Andrea Strauß
Hausverwaltung & Immobilien

willkommen zuhause.

ahs.hausverwaltung@hamburg.de - Tel. 040 60950073

Darf's ein bisschen mehr sein?



• Immobilienverkauf, klar, transparent und verbindlich seit 2008

• Kostenlose und faire Objektbewertung

• Professionelle Betreuung vom Auftrag bis zur Übergabe

• Persönlich vorort in den Walddörfern und in ganz Hamburg

• Umfangreiches und verlässliches Netzwerk

www.ahs-hausverwaltung.de

NEU!

RESTAURANT & BAR

MEDITERRANE KÜCHE

ZUM BERGSTEDTER

Sportverein Bergstedt von 1948 e.V.

NEU!

NEU! Und in Ihrer Nähe - Teekoppel 9

Ein gemütliches Bier? Bei uns
- am Tresen oder Tisch

Tolles, bezahlbares Essen? Bei uns
- viel Lob für die Küche

Am Tag Hunger? Bei uns
- Mittagstisch von 11 bis 15 Uhr

Fußball im TV? Bei uns
- auf 3 großen Fernsehern

Kein Bock auf Ruhetag? Bei uns - 7 Tage geöffnet

Feiern jeder Art? Bei uns in Bar und Restaurant von 1 bis 150 Personen

Bar: Montag - Sonntag 11 bis 23 Uhr

Küche: Montag - Freitag 11:30 bis 21 Uhr / Samstag + Sonntag 12 - 21:30 Uhr



So finden Sie uns:
Volksdorfer Damm
Richtung Bergstedt, am Sportplatz abbiegen auf Teekoppel - Sie sind da!

Parkplätze reichlich



Telefon: 040 850 80 880 • E-Mail: zumbergstedter@mail.de

| | | | | | | | |
|----------|--|--|---|----------|-------------------------------------|--|--|
| DO 19.6. | | 17:45 Zum Bundesstart | 20:30 Zum Bundesstart | DO 19.6. | | 17:15 Zum Bundesstart | 20:00 dokufilmfront Unser Boden |
| FR 20.6. | 15:15 KINDERKINO | Elio | Zikaden | FR 20.6. | 14:45 KINDERKINO | Drachenzähmen leicht gemacht | 20:00 Zum Bundesstart |
| SA 21.6. | Elio | | | SA 21.6. | Drachenzähmen leicht gemacht | | Das Fest geht weiter |
| SO 22.6. | | | | SO 22.6. | | | 20:00 Zum Bundesstart |
| MO 23.6. | | | | MO 23.6. | | | Chaos und Stille |
| DI 24.6. | | | | DI 24.6. | | | |
| MI 25.6. | | | | MI 25.6. | | | |
| DO 26.6. | | 17:45 Zum Bundesstart | 20:30 Zum Bundesstart | DO 26.6. | | 17:15 Die Barbaren | 20:00 dokufilmfront Rapa Nui |
| FR 27.6. | 15:15 KINDERKINO | Elio | Die Barbaren Willkommen in der Bretagne | FR 27.6. | 14:45 KINDERKINO | 17:15 Zum Bundesstart | 20:00 Zum Bundesstart |
| SA 28.6. | Elio | | | SA 28.6. | Drachenzähmen leicht gemacht | Drachenzähmen leicht gemacht | Zikaden |
| SO 29.6. | | | | SO 29.6. | Drachenzähmen leicht gemacht | Drachenzähmen leicht gemacht | |
| MO 30.6. | | | | MO 30.6. | | 17:15 Zum Bundesstart | 20:00 Koralle e.V. Das Appartement |
| DI 1.7. | | | | DI 1.7. | | Die Barbaren Willkommen in der Bretagne | 20:00 Zum Bundesstart |
| MI 2.7. | | | | MI 2.7. | | | |
| DO 3.7. | | 17:00 Erstaufführung F1 | 20:30 Zum Bundesstart | DO 3.7. | | 17:15 Elio | 20:00 Zum Bundesstart |
| FR 4.7. | 15:15 KINDERKINO | 17:45 Zum Bundesstart | Die Barbaren Willkommen in der Bretagne | FR 4.7. | 14:45 KINDERKINO | 17:15 Zum Bundesstart | F1 |
| SA 5.7. | Elio | | | SA 5.7. | Drachenzähmen leicht gemacht | Die Barbaren Willkommen in der Bretagne | |
| SO 6.7. | 13:00 1. KINO Urmel voll in Fahrt | Elio | | SO 6.7. | 12:30 Elio | Die Barbaren Willkommen in der Bretagne | 20:00 80er JAHRE TOP GUN |
| MO 7.7. | | 17:00 Erstaufführung | | MO 7.7. | | 17:15 Zum Bundesstart | |
| DI 8.7. | | | | DI 8.7. | | Elio | 20:00 Zum Bundesstart |
| MI 9.7. | | F1 | | MI 9.7. | | | |
| DO 10.7. | | 17:45 Zum Bundesstart | 20:30 Zum Bundesstart | DO 10.7. | | 17:15 Zum Bundesstart | 20:00 Zum Bundesstart |
| FR 11.7. | 15:15 KINDERKINO | Elio | The Ballad of Wallis Island | FR 11.7. | 15:00 KINDERKINO | Die Barbaren Willkommen in der Bretagne | F1 |
| SA 12.7. | Elio | | | SA 12.7. | Heidi | Die Barbaren Willkommen in der Bretagne | |
| SO 13.7. | | | | SO 13.7. | Die Legende vom Luchs | Die Barbaren Willkommen in der Bretagne | 20:00 Koralle e.V. Das Lächeln einer Sommernacht |
| MO 14.7. | | 17:45 Zum Bundesstart | 20:30 Zum Bundesstart | MO 14.7. | | | |
| DI 15.7. | | The Ballad of Wallis Island | Vier Mütter für Edward | DI 15.7. | | | |
| MI 16.7. | | | | MI 16.7. | | | |
| DO 17.7. | | 17:45 Kult Der Pinguin meines Lebens | 20:30 Zum Bundesstart | DO 17.7. | | 17:15 Die Schlümpfe Der große Kinofilm | 20:00 Zum Bundesstart |
| FR 18.7. | 15:15 KINDERKINO | 17:45 Zum Bundesstart | Leonora im Morgenlicht | FR 18.7. | 14:45 KINDERKINO | 17:15 Zum Bundesstart | Der Salzpfad |
| SA 19.7. | Die Schlümpfe Der große Kinofilm | | | SA 19.7. | Elio | Der Salzpfad | |
| SO 20.7. | | | | SO 20.7. | | 17:15 KINDERKINO | |
| MO 21.7. | | 17:45 Kult | | MO 21.7. | | | |
| DI 22.7. | | Der Pinguin meines Lebens | | DI 22.7. | | Die Schlümpfe Der große Kinofilm | |
| MI 23.7. | | | | MI 23.7. | | | |

Neues vom BÜRGERVEREIN WALDDÖRFER e.V.
Das Waldhorn



Bürgerverein-Vorsitzender Wolfgang Merkle mit FDP-Landeschef Finn-Ole Ritter.

Dialog mit Bürgern
FDP-Landeschef Ritter berichtet über Fahrradwege in Volksdorf

➤ Welche Pläne haben Bezirksverwaltung und politische Entscheider zur Weiterentwicklung der Fahrradwege in Volksdorf? Welche Reparaturen sind in nächster Zeit geplant? – Das waren die zentralen Fragen, die der Bürgerverein mit Finn-Ole Ritter, dem Landesvorsitzenden der FDP in Hamburg und Fraktionsvorsitzenden der Liberalen in der Bezirksversammlung Wandsbek, in der Veranstaltungsreihe „Dialog mit Bürgern“ am 13. Mai 2025 diskutiert hat.

Dabei wurde darüber informiert, dass der Mobilitätsausschuss für seine nächsten Projekte in Volksdorf die Verbesserung der Verkehrssicherheit in den Mittelpunkt seiner Planungen gestellt hat: So soll in 2026 die Wegführung des gegenläufigen Fahrradverkehrs im Ortskern in den beiden Straßen Im Alten Dorfe / Claus-Ferck-Straße über eine Fahrbahnmarkierung eindeutig gekennzeichnet, die Gefahrenstelle unter der U-Bahnbrücke in der Eulenkugstraße über die Schaffung eines weiteren Fahrradweges auf der Waldseite parallel zur Straße entschärft und der Fußweg parallel zur Farmsener Landstraße zwischen dem Kreisel an der Katholischen Kirche Heilig Geist bis zur Einmündung in den Saseler Weg über einen kombinierten Fuß- und Fahrradweg verbreitert werden.

Darüber hinaus wurde der bauliche Zustand der sonstigen Fahrrad- und Fußwege angesprochen – denn allzu viele Straßen und Wege sind aktuell von Schlaglöchern und Stoperstellen durchzogen. Um hier Abhilfe zu erbitten, wurde im Ergebnis empfohlen, dass der Bürgerverein hierzu eine schriftliche Eingabe direkt an den Regionalausschuss erstellt. Wir haben deshalb begonnen, besonders prägnante Beispiele fotografisch zu dokumentieren – der Bürgerverein würde sich freuen, wenn interessierte Volksdorfer diese Sammlung über besonders prägnante Beispiele ergänzen.

Saal 3 **Das aktuelle Kino-Programm finden Sie im Internet unter volksdorfer-zeitung.de** Saal 3

| Saal 3 | Nachmittag | Vorabend | Abend | Saal 3 | Nachmittag | Vorabend | Abend |
|----------|--------------------|--|-------------------------|----------|-----------------------------------|---|-----------------------------------|
| DO 19.6. | | 16:45 Zum Bundesstart | 19:30 Zum Bundesstart | DO 26.6. | | 16:45 Drachenzähmen leicht gemacht | 19:30 Zum Bundesstart |
| FR 20.6. | 14:15 KINDERKINO | Chaos und Stille | Black Tea OmU | FR 27.6. | 14:15 Zum Bundesstart | 16:45 Zum Bundesstart | One to One John & Yoko |
| SA 21.6. | Elio | | Black Tea OmU | SA 28.6. | One to One John & Yoko | Zikaden | |
| SO 22.6. | | 16:45 Zum Bundesstart | | SO 29.6. | | Zikaden | |
| MO 23.6. | | 18:00 Madama Butterfly (aus der Opéra National de Paris) | | MO 30.6. | | 16:45 Zum Bundesstart | |
| DI 24.6. | | 16:45 Zum Bundesstart | 19:30 Zum Bundesstart | DI 1.7. | | Drachenzähmen leicht gemacht | |
| MI 25.6. | | 16:45 Zum Bundesstart | Black Tea OmU | MI 2.7. | | | |

22359 HAMBURG - KATTJAHREN 1 - TEL. 040 / 64 20 89 39 - FAX 040 / 43 25 35 56

U-BAHN: VOLKSDORF - METRO-BUS: 24 / 174 / 375 PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN KINOTAG: Dienstag
www.korallekino.de (IMPRESSUM) Filmprogramm: Hans-Peter Jansen * Layout: H. Wiebeck



*Liebe Leser,
Liebe Mitglieder
und Freunde,*

Der Bürgerverein Walddörfer setzt sich mit vielen Initiativen für den Bestand unseres schönen Stadtteils ein und fördert den sozialen Austausch der Bürgerinnen / Bürger. Dabei erfreuen sich nicht nur unsere Stadtrundgänge sowie Tagesfahrten außerordentlich großer Beliebtheit, auch die verschiedenen Spielangebote begeistern unsere Mitglieder. Deshalb freuen wir uns, dass wir dieses Angebot über eine regelmäßige Boule- sowie eine Nordic Walking-Gruppe erweitern konnten.

Sie sehen: es lohnt sich, Mitglied im Bürgerverein zu sein. Es würde uns sehr freuen, wenn wir auch Sie als Mitglied des Bürgervereins begrüßen dürfen!

*Herzliche Grüße, Ihr
Wolfgang Merkle*

1. Vorsitzender Bürgerverein
Walddörfer e.V.
Telefon: 603 85 03,
E-Mail: w.merkle@buergerverein-walddoerfer.de

RÜCKBLICK MIT DEM BÜRGERVEREIN UNTERWEGS Matjes in Glückstadt

Am 5. Juni ging es an Bord eines komfortablen Reisebusses ab Volksdorf in Richtung Glückstadt. Zuerst haben wir dort die Matjes Fabrik Plotz besichtigt und gelernt, wie Matjes ohne Chemie und händisch seit 1995 hergestellt werden. Eine Verköstigung durfte nicht fehlen. Mehr als 100 Tonnen junge Heringe werden dort jedes Jahr verarbeitet. Die Matjesfilet sind außen silbergrau durch das Omega 3 Fett und in-



nen ist ein roter Streifen. Zum Mittagessen haben die meisten

den „Matjes Teller“ gewählt. Gestärkt hat uns anschließend ein Ehepaar die Stadt erklärt, die von Christian IV 1617 gegründet wurde. Den Namen wählte dieser unter dem Motto: „Das soll glücken und muss glücken, und dann soll sie auch Glückstadt heißen“. Nach dem Kaffee trinken, bevor die erste Regentropfen fielen, sind wir glücklich zurück gen Volksdorf gefahren. Wieder einmal ein sehr schöner Tagesausflug!

„BOULE“ - WER MACHT MIT?

Spiel für Gemeinschaft und Geselligkeit

Boule, „Petanque“, Boccia - Jeder hat bei Reisen in südliche Länder den Spielern schon einmal zugesehen. Boule ist mehr als nur ein Spiel, das Geschick und Konzentration erfordert. Es ist zugleich ein geselliges Ereignis. Man kommt ins Gespräch, man kann sich austauschen und zugleich die frische Luft genießen.

Boule ist ein Sammelbegriff für verschiedene Kugelspiele, die bis in die Antike zurückreichen. Die moderne Variante „Petanque“ entstand Anfang des 20. Jahrhunderts in

der Provence und ist heute die populärste Variante des Boulespiels. Das Ziel beim Boulespiel ist einfach. Man versucht eigene Kugeln so nah wie möglich an eine kleine Holzkugel zu werfen. Gespielt wird in Teams von ein bis 3 Personen. Jede Mannschaft hat 6 Kugeln die abwechselnd geworfen werden. Am Ende jeder Runde werden Punkte für die Kugeln vergeben, die näher an der Holzkugel liegen als die Kugeln des gegnerischen Teams. Boule wird in der Re-

gel auf einem ebenen, sandigen oder Kies bedeckten Untergrund gespielt, der eine Länge von 15 Metern und einer Breite von 4 Metern haben sollte.

Wer hat Lust das Boulespiel einmal auszuprobieren? Der Bürgerverein hat eine kleine, sehr nette Gruppe, die sich regelmäßig Dienstags um 15.00 Uhr auf dem Spielplatz am Frankring 25 trifft. Für weitere Fragen steht Ihnen Petra Zimmermann zur Verfügung!
040- 320 446 36,
Petzi-HH@t-online.de



► Nordic Walking

Im Juli startet eine neue Gruppe beim Walddörfer Bürgerverein! Alle Interessierten - egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene - sind herzlich willkommen, gemeinsam aktiv in die Natur zu gehen und sich fit zu halten. Ort: Walddörfer und Umgebung, Termine: werden

nach Interessenlage abgestimmt. Hätten Sie Lust, mit dabei zu sein? Näheres bei: **Heidi Viergutz**, 0176-200 324 57, viergutz@mail.de

Über den Bürgerverein Walddörfer

Unter dem Motto „für den Erhalt der lokalen Lebensqualität“ fördert der Bürgerverein Walddörfer den sozialen Austausch der Bürgerinnen und Bürger und setzt sich inhaltlich über konkrete Themen und Projekte für unseren schönen Stadtteil ein. Als überparteiliches, unabhängiges Organ formuliert der Bürgerverein dazu Anfragen an Politik und Verwaltung und informiert die

Volksdorfer umgekehrt über den Verlauf und die Ergebnisse regionaler Ausschusssitzungen. Deshalb lohnt es sich, Mitglied im Bürgerverein zu sein oder zu werden. Auf unserer Webseite www.buergerverein-walddoerfer.de informieren wir über unsere regelmäßigen Ausfahrten, Spieleabende und Stadtrundgänge. Und wenn Sie Fragen oder Anregungen zu unserer

inhaltlichen Arbeit haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme:

- **Entwicklung des Ortskerns:** ortskern@buergerverein-walddoerfer.de
- **Landschaft und Natur:** landschaft@buergerverein-walddoerfer.de
- **Bau- und Strukturentwicklung:** strukturerhalt@buergerverein-walddoerfer.de



Antwort auf den Artikel von Prof. Dr. Wolfgang Merkle betr. Maetzelweg / Baumschutzverordnung in der März-Ausgabe der Volksdorfer Zeitung

von Christoph Schmidt (FDP), Udo Cordes (SPD) und Uwe Halpap (Grüne), Mitglieder im Unterausschuss für Bauangelegenheiten des Regionalausschusses Walddörfer

Die Genehmigung der Verwaltung für dieses Bauvorhaben in seiner aktuellen Version ist völlig korrekt:

► Der Baumbestand wird nicht gefährdet.

► Der Baumbestand auf öffentlichem Grund ist in den Antragsunterlagen sachgerecht dargestellt worden.

► Im Geoportal Hamburg haben die drei betreffenden Bäume einen Kronendurchmesser von 17 m, 19 m bzw. 23 m. Rechnet man 1,5 m Sicherheitszuschlag hinzu, kommt man beim größten Baum auf 26 m Kronendurchmesser. Anders als in der Zeichnung von Prof. Dr. Merkle dargestellt, reicht nur eines der genehmigten Gebäude wenige



Christoph Schmidt.

Zentimeter in den Kronendurchmesser inklusive Sicherheitsabstand hinein. Der Abstand vom Mittelpunkt des Stammes des größten Baumes zum Gebäude A beträgt komfortable

12,7m. Der Baum steht versetzt zum Baukörper. Bei den anderen beiden Bäumen wird der Mindestabstand vollumfänglich eingehalten. Vom Mittelpunkt des Stammes des Baumes mit einem Kronendurchmesser von 17 m bis zum Baukörper beträgt die Entfernung 10m. Von einer „Zerstörung dieser Jahrhundert-Eichen“ (Titelseite), kann demnach keine Rede sein.

► Auch vor den Liegenschaften im Maetzelweg 9, 13 und 15 stehen solche Bäume.

► Das genehmigte Bauvorhaben Maetzelweg 7 setzt die Straßenflucht dieser Liegenschaften fort und wird nicht näher an die Straße und die Bäume heranrücken.

► Eine Zufahrt zum Gebäude wurde nicht an dieser Stelle genehmigt, wie im Artikel von Prof. Dr. Merkle angegeben.

► Eine Tiefgarage wird nicht gebaut.

► Die Baugenehmigung enthält Auflagen zum Baumschutz für die Straßenbäume; der genaue Wortlaut wurde von der Naturschutzabteilung beigestellt.

Für den Baumbestand auf öffentlichem Grund ist ansonsten das Fachamt Management des öffentlichen Raumes (MR) zuständig. Wir sind uns sehr sicher, dass der Bauherr und die Fachleute von MR vor und während der Bauphase alles tun, um den alten Baumbestand zu schützen.

Welche Interessen verfolgt die Lokalpolitik?

Der Artikel „Baumschutzverordnung - Für die Verwaltung nicht gültig?“ in der März-Ausgabe der Volksdorfer Zeitung hat große Resonanz ausgelöst - sowohl von interessierten Volksdorfern wie von verschiedenen Naturschutzorganisationen.

Das Thema hat offensichtliche Versäumnisse in der Genehmigungspolitik von Neubauprojekten aufgedeckt, die im sogenannten „vereinfachten Genehmigungsverfahren“ in Kauf genommen werden. Die im Maetzelweg 7 erteilte Baugenehmigung gefährdet nicht nur höchst wertvolle Altbäume, sondern verstößt gegen §4 der Hamburger Baumschutzverordnung, wonach es verboten ist, solche Bepflanzungen oder Teile von ihnen in ihrem Weiterbestand oder Funktion zu beeinträchtigen.

Irritierende Gegendarstellung

Umso irritierender erscheint die Gegendarstellung von drei verantwortlichen Vertretern des Unterausschusses für Bauangelegenheiten des Regionalausschusses Walddörfer. Dort wird die massive Gefährdung der ökologisch und kulturhistorisch höchst wertvollen Alteichen im Maetzelweg ignoriert und die Mängel im Genehmigungsverfahren ausgeblendet - und das mit vielen falschen und den Gefährdungsbestand aussparenden Aussagen. Dies wird an folgenden Beispielen deutlich:

► Die Absender der Gegendarstellung behaupten pauschal, dass „der Baumbestand .. nicht gefährdet“ wäre - obwohl gerade die

in diesem Fall einbezogenen Naturschutz- und Baumspezialisten vor einem Verlust der Bäume warnen. Das Angraben des Wurzelwerks in der Bauphase und das Bauen direkt in den Kronbereich sind für Baumexperten ein absolutes „No-Go“.

► Die Aussage, dass der „Baumbestand .. sachgerecht dargestellt wurde“, ist falsch - die der Baugenehmigung zugrunde liegende Zeichnung weicht von der tatsächlichen Position und Größe der Bäume ab.

► In dem Zusammenhang argumentieren die Absender, dass „...nur eines der genehmigten Gebäude wenige Zentimeter in den Kronendurchmesser .. hinein“ reichen würden. Gerade vor einer solchen Situation warnen Baumexperten - auch in der Medizin dürfte ein Patient, dessen Herz „nur“ angebohrt wird, eine solche Situation kaum überleben.

► Die Verfasser behaupten in ihrem Schreiben, dass bei dem Bauvorhaben keine Garage errichtet werden würde; eine Tiefgarage ist in der Baugenehmigung jedoch (= wie vom Bauherrn beantragt) enthalten und wird in der Verkaufsunterlage des Maklers explizit als solche beworben.

► Die drei Lokalpolitiker enden in ihrer Argumentation mit der Aussage, dass sie sich

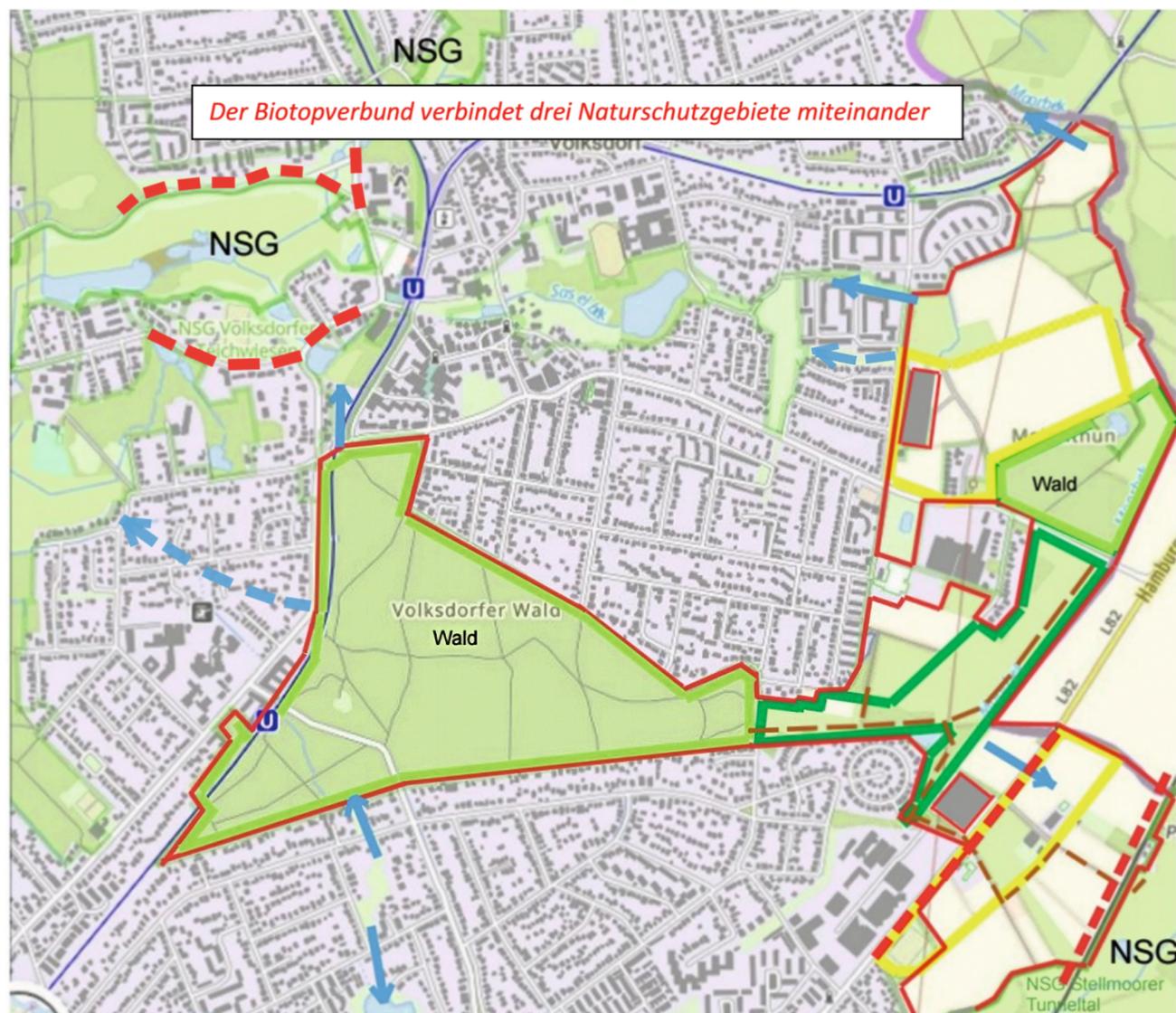
sehr sicher wären, dass der Bauherr und das Fachamt „Management des öffentlichen Raums“ alles tun würden, um den alten Baumbestand zu schützen. Wie fragwürdig diese Hoffnung ist, zeigt sich erstens darin, dass dieses Amt im vereinfachten Genehmigungsverfahren nicht einbezogen wird. Und zweitens auch darin, dass genau dieser Bauherr bereits beim Abriss des Altgebäudes sämtliche Vorschriften zum Schutz von Natur und Umwelt ignoriert und den Baumbestand sogar explizit gefährdet hat.

Tatsächliche Situation vor Ort wird ausgeblendet

In der Gegendarstellung der drei Verfasser wird deutlich, dass nicht nur die für Hamburg so wichtigen Naturschutzbelange ignoriert, sondern dass auch die tatsächliche Situation vor Ort ausgeblendet wird oder gar nicht bekannt ist. Von Lokalpolitikern, die mit einer solchen Aufgabe eine hohe Verantwortung übernehmen, ist das ein höchst fahrlässiges und fragwürdiges Handeln. Offensichtlich ist der Baum- und Naturschutz nicht mehr als ein populistisches Wahlkampfthema.



Karte unter Zuhilfenahme des Kartenmaterials des Landschaftsprogramm Hamburg "Arten und Biotopschutz" 2021



- Biotopverbund
- Waldflächen aufforsten
- Flächen bisher nicht im Biotopverbund
- ← Biotopverbund, Korridore zu bestehenden NSG
- - - Wanderweg neu
- Neubauten innerhalb Biotop
- - - Barriere innerhalb Biotop und NSG + Natura 2000
- Bahntrasse Hamburg-Lübeck
Meiendorfer Straße
- NSG Naturschutzgebiet
Duvenwischen
Teichwiesen
Stellmoorer Tunneltal

Kurz erklärt:
 Unter einem Biotop versteht man einen räumlich abgegrenzten Lebensraum, der durch spezifische Bedingungen gekennzeichnet ist. In einem Biotopverbund sind mehrere, verschiedenartige Ökosysteme miteinander vernetzt. Nur wenn Tiere und Pflanzen die Möglichkeit haben, zwischen Gebieten zu wechseln, ist ihr genetischer Austausch sichergestellt; nur dann können Population dauerhaft gesichert werden.



Studie S4
in Hamburg

Eiterführende Informationen zum viergleisigen Ausbau der Bahntrasse
www.tunneltal.de
www.buergerinitiative-bahnstrecke-hh-hl.de
www.s-bahn-4.de

Interview
mit Prof.
Glaubrecht



LEBENSGRUNDLAGE BIODIVERSITÄT (4)

Störfaktoren im Biotopverbund

VON OLAF JESCHKOWSKI

Der Klimawandel stellt eines der entscheidenden Probleme unserer Zeit dar; politisch wird darauf reagiert, auch medial findet das Thema seit Jahren ein stets wachsendes Interesse und weite Teile der Gesellschaft sind dafür sensibilisiert. Wissenschaftler befürchten allerdings, dass eine weit größere Herausforderung für die Menschheit noch nicht ausreichend debattiert wird: das Artensterben. Denn mit dem fortschreitenden Verlust der biologischen Vielfalt verlieren wir die so genannten Ökosystemleistungen, zu denen Nahrung, sauberes Wasser und die Luft zum Atmen gehören. Unsere Lebensgrundlage. Um sie zu erhalten, müssen Tier- und Pflanzenarten konsequent geschützt werden.

„Um Artenreichtum zu erhalten, müssen wir auf die Zerstörung von Lebensräumen verzichten – global genauso wie hier in unserer unmittelbaren Nachbarschaft“, sagt Olaf Jeschkowski von der „Arbeitsgruppe Natur“ des Bürgervereins Walddorfer. Deshalb engagiert sich die Gruppe für den Schutz eines wichtigen Biotopverbunds, der sich u.a. durch Volksdorf und Meiendorf zieht. Ziel ist es, für die verschiedenen zusammenhängenden Naturräume einen einheitlichen Status als Naturschutzgebiet zu realisieren und es so langfristig zu sichern.

In vorangegangenen Beiträgen in diesem Magazin wurden die einzelnen Lebensräume innerhalb dieser Biotop-Vernetzung schon dargestellt; ebenso das Konzept für

den Wanderweg „Rentierpfad“, der künftig den ökologischen Wert dieser Naturräume erlebbar machen soll. In dieser Folge der Themenreihe sollen nun Störfaktoren benannt werden, die es der Flora und Fauna schon heute schwer machen, sich dauerhaft zu behaupten.

Da gibt es zum einen das Bauprojekt Volksdorf 46 am Buchenkamp: Wer hier eine Wohnung oder einen Betreuungsplatz sucht, dürfte sich über den Neubau freuen, der auf rund 25.000 m² entstehen soll. Naturschützer hingegen kritisieren, dass Mehrfamilien- und Stadthäuser, Kita und Pflegeeinrichtung mitten in den Biotopverbund hinein gebaut werden. „Der verbleibende Naturraum an dieser Stelle wird immer knapper“, beklagt Olaf Jeschkowski. „Und nur ein paar hundert Meter Luftlinie entfernt an der Meiendorfer Straße wird gerade eine weitere fast 30.000 m² große Fläche mit Hamburgs erstem E-Bus-Betriebshof bebaut. Es ist erfreulich, dass Hamburg seinen ÖPNV mit einer umweltschonenden Flotte von Elektrobussen modernisiert; für unseren hiesigen Biotopverbund bedeutet die Infrastrukturmaßnahme mit Verwaltungsgebäuden, Werkstätten und Waschanlagen trotz vorgesehener Fassaden- und Dachbegrünung einen erheblichen Einschnitt.“

Einen wichtigen Lebensraum u.a. für Vögel bildet der Volksdorfer Wald; insbesondere die in Baumhöhlen brütende Dohle, die schon für lange Zeit aus Hamburg verschwunden war, hat jetzt hierher zurückgefunden. Doch auch das Ökosystem Volks-

dorfer Wald steht unter Druck. „Dieses ehemals naturbelassene Waldstück wird wie ein Stadtpark behandelt“, beobachten die Mitglieder der AG Natur. „Wege werden verbreitert, verdichtet und im Herbst mit dem Laubbläser gereinigt. Waldbesucher bilden immer neue Trampelpfade, der Mellenberg wird als BMX-Parcours genutzt und die Hundeanleinpflcht kaum beachtet. Für die sensible Fauna bedeutet das Stress.“ Und auch dem Naturdenkmal Kiebitzmoor droht eine erhebliche Störung, falls die Prüfung als Standort für Windkraftanlagen hier „positiv“ ausfällt.

Was alle Naturschützer zurzeit jedoch am meisten alarmiert, ist die geplante Erweiterung der S4-Bahntrasse zwischen Rahlstedt und Ahrensburg, die mitten durch ein ökologisches Juwel, das NSG-Tunneltal, hindurchführt. Ein europäisches Schutzgebietsnetz (Natura 2000) nach der Fauna-Flora-Habitat-(FFH) Richtlinie. Denn mit der Verdoppelung von zwei auf vier Gleise wird die Errichtung kilometerlanger, hoher Lärmschutzwände sowie zweier massiver Brückenbauwerke erforderlich, die den Biotopverbund gravierend beeinträchtigen. „Mit solchen Projekten provozieren wir die Verinselung von Lebensräumen, was als wesentliche Ursache für den Rückgang der biologischen Arten in Mitteleuropa gilt“, warnt Olaf Jeschkowski. „Im Hinblick auf alle weiteren noch zu erwartenden Störfaktoren ist der verlässliche Schutz des Biotopverbunds mehr als überfällig!“



Werden auch Sie Mitglied im Bürgerverein Walddorfer eV.

Bitte senden sie diesen Abschnitt an: Bürgerverein Walddorfer, Im Alten Dorfe 28, 22359 Hamburg

Beitrittserklärung

E-Mail:

Nachname

Vorname

Datum, Unterschrift

Geburtsdatum

Partner/in Nachname / Vorname

Geburtsdatum

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Telefon

Einzugsermächtigung – Jederzeit widerrufbar

Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Walddorfer eV. Meinen Jahresbeitrag im Rahmen des Lastschriftverfahrens Von meinem Konto abzubuchen.

Kontoinhaber:

IBAN

DE

Datum, Unterschrift



Jahresgebühr für Neumitglieder in den ersten zwei Kalenderjahren 20€, Paar 30€
Anschließend regulärer Jahresbeitrag (Stand 2022): Einzelpersonen 40€, Paar 60€



DIE TAP – MEHR ALS EIN ZUHAUSE FÜR DEN TAG



Tagespflege Poppenbüttel gGmbH

Haus 1

Poppenbüttler Bogen 2 · 22399 Hamburg

Haus 2

Poppenbüttler Bogen 39 · 22399 Hamburg

Haus 3

Ochsenzoller Straße 28 · 22848 Norderstedt

Haus 4 – Tagespflege Lichtblick

Kritenbarg 47 · 223391 Hamburg

Haus 5

Wiesenkamp 22 c · 22359 Hamburg

Zentrale:

Tel.: 0 40 - 6 11 88 999 0

Fax: 0 40 - 6 11 88 999 11

Internet: www.tap-tagespflege.de · E-Mail: info@tap-ev.de

WAS IST TAGESPFLEGE

Eine Tagespflege für Senioren ist eine offene teilstationäre Einrichtung. Die Gäste erfahren hier tagsüber eine fachlich kompetente Pflege und Betreuung sowie einen strukturierten Tagesablauf. Sie können weiterhin in ihrer eigenen Häuslichkeit leben und werden dort von ihren Angehörigen oder einem ambulanten Pflegedienst unterstützt.

Sie werden morgens von unserem Fahrdienst aus ihrem Zuhause abgeholt, und nachmittags bringen wir sie wieder dorthin zurück. Durch den Aufenthalt in der Tagespflege werden die Angehörigen entlastet.

Eine Heimunterbringung kann so hinausgezögert oder sogar ganz vermieden werden.



Neulichs im Dorf...

VON JENS A. JENSEN

„Eigentlich brauchen wir kein Stadtfest mehr, wir haben ja schon eine Sauf- und Fressmeile in Volksdorf!“ Ausgerechnet am üppig gedeckten Tisch beim zweiten Frühstück des außerparlamentarischen Dorfparlamentes fiel dieser schick-salsschwere Satz, ausgerechnet als zum zweiten Mal der Beweis deutscher Braukunst am mittwochlichen Stammtisch ankam. Und ausgerechnet der mit nur knapp 70 Jüngste der Runde fällt dieses Urteil, einer, der besondere Verdienste um diesen Teil der lokalen Wirtschaft erworben hat.

Dementsprechend die Kommentare seiner Kollegen. „Das kommt Deinem Hobby doch entgegen, was willst Du eigentlich!“ – „Du solltest mal einen Gastro-Reiseführer für die drei Hauptstraßen im Dorf schreiben!“ – „Dann ist das doch für Dich eine Flaniermeile nach Wunsch!“

Der eine der beiden Quiddjes am Tisch, der gleich um die Ecke wohnt, wirft leise ein: „Zum Glück ist nur einmal im Jahr Stadtfest: laut und heftig.“ – „Dem enen sin Uhl is dem annern sin Nachtigal“, versucht sich ein Glatzkopf im Plattdeutschen. „Aber 'Sauf' und 'Fress' ist für den Alltag im Dorf doch übertrieben“, wiegelt er ab. Immerhin sind das alles gediegende Speisestätten und Cafés, jede und jedes mit eigenem Akzent. „So gesehen haben wir's doch mit der gastronomischen Auswahl richtig gut getroffen.“

„Schade nur, dass immer mehr Bürgersteige und Parkplätze in Bier- und Kaffeegärten umgewandelt werden“, klagt einer der trotz-allem-immer-noch-Autofahrer am Tisch, weil er inzwischen drei- statt einmal je Parkplatzsuche durchs Dorf kurven muss. „Mehr wird's nicht geben“, weiß der vom Stammtisch in den Bürgerverein entsandte Alterspräsident, selbst trotz-allem-jetzt-wieder-Autofahrer: Da war letztes ein Politiker und fragte: Wenn alles zugebaut ist, wie soll dann die Ortskern-Verschönerung, die wir jetzt angehen, noch etwas zum verschönern finden?! Deshalb wurde von „der Politik“ ein

„Anfang September Stadtfest, gleiche Zeit, gleicher Ort. Wie immer.“

Moratorium beschlossen: Bis zur „Verschönerung“ werden keine neuen „Umwidmungen“ mehr genehmigt.

„Man wird sehen“, mault der pensionierte Berufsskeptiker, Ex-Redakteur mit gutem Gedächtnis: „Nach aller Erfahrung dauert es ein paar Jahre mit Planung, Diskussion, Einsprüchen, Neuplanung, Genehmigung, Ausschreibung. Die nächste Wahl wird's richten“.

„Na und?“ ist man sich erstaunlich einig. „Dann haben wenigstens unsere Urenkel was davon“.

Und der aus Ahrensburg eingewanderte Neu-Volksdorfer (seit 17 Jahren) erinnert daran: „Letztes Jahr waren wir beim Stadtfest alle dabei, nicht nur am Sonnabend mit dem Catwalk der Vereine und der Parteien (Merke: man spricht Englisch im Dorf!), auch abends und zum Ausklang am Sonntag. Ohne uns zu verabschieden.“ „Stimmt“, ergänzt sein Nachbar. „Stadtfest: finde ich gut. Es macht nicht um 19 Uhr die Küche zu, schließt nicht um 21 Uhr die Zapfhähne und holt die Stühle rein, vor allem aber: Man trifft seine Mitbürgerinnen und Mitbürger mal nicht nur in Hast im Supermarkt! Deshalb: „Anfang September Stadtfest, gleiche Zeit, gleicher Ort. Wie immer.“

SIE BEZIEHEN PFLEGE GELD? SIE BENÖTIGEN EINE BERATUNG NACH § 37.3?

KEIN PROBLEM – DAS ÜBERNEHMEN WIR GERN FÜR SIE – KOSTENLOS!

Sie haben einen Pflegegrad und beziehen Pflegegeld? Dann sind Sie vom Gesetzgeber aus verpflichtet, in regelmäßigen Abständen einen Beratungstermin in Anspruch zu nehmen. Das gilt sowohl für Familien mit pflegebedürftigen Kindern als auch für pflegebedürftige Senioren.

Diese Pflegeberatungen werden vom PTW Pflegeteam – für Sie kostenlos – übernommen und sollen Sie als Pflegebedürftigen oder pflegenden Angehörigen bestmöglich unterstützen.



So bekommen Sie Tipps, die die häusliche Pflege erleichtern und hilfreiche Informationen über die Leistungen der Pflegekasse. Dazu gehören zum Beispiel Umbaumaßnahmen, die Verhinderungspflege oder der Entlastungsbetrag.

Und Sie haben Gelegenheit, Ihre ganz persönlichen Fragen zum Thema „Pflege“ zu stellen. Wir nehmen uns gern Zeit für Sie.

Übrigens: Jede 2. Beratung wäre auch online – über eine gesicherte Videotelefonie – möglich.

Wichtig: Wird dieser Pflichttermin nicht wahrgenommen, kann das Pflegegeld gekürzt werden.



P·T·W PFLEGETEAM

Wir beraten Sie in ganz Hamburg! Sichern Sie sich jetzt Ihren Termin! Per Telefon – 41 11 99-0 – oder unter www.ptw-pflegeteam.de



PTW Pflegeteam · Halenreihe 42 · 22359 Hamburg

EHRIG

ZWEIRADHAUS GMBH

80

JAHRE

Zweiradhaus Ehrig

Das möchten wir mit Ihnen feiern!

Für alle Räder und E-Bikes der Marken
Pegasus und Bulls zahlen Sie nur

80%*

* basierend auf dem UVP für im Lager verfügbare Ware

Für Finanzierungen und Leasing gelten abweichende Konditionen.

Wir verstärken unser Team

Werkstattleitung
Verkaufsmitarbeiter
in Voll- oder Teilzeit
Auszubildende/-r für
Verkauf und Werkstatt



www.ehrig24.de

Fahrräder, Zubehör u. Werkstatt
Claus-Ferck-Straße 39
22359 Hamburg-Volksdorf
Tel.: 040 - 603 45 01

Pedelic u. E-Bike
Eulenkrugstr.65
22359 Hamburg-Volksdorf
Tel.: 040 - 307 44 111